

Ercheint täglich
früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition
Johannisstraße 33.

Verzeichnisse der Redaction:
Donnerstag 10—12 Uhr.
Freitag 4—6 Uhr.

Annahme der für die nächst-
folgende Nummer bestimmten
Anzeigen an Wochentagen bis
5 Uhr Nachmittags, an Sonn-
und Festtagen früh bis 10 Uhr.
In den Städten für Prof. Anzeigen:
Otto Klemm, Universitätsstr. 22,
Sonderstraße, Buchbinderstr. 18, a.
nur bis 1/2 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Anlage 15,500.
Abonnementspreis vierteljährlich 4 1/2 Rthl.,
incl. Postgebühren 5 Rthl.,
durch die Post bezogen 6 Rthl.
Jede einzelne Nummer 24 Pf.
Belegexemplar 10 Pf.
Gebühren für Extrablätter
ohne Postbeförderung 26 Pf.,
mit Postbeförderung 46 Pf.
Jahresheft 10 Pf., Beilage 20 Pf.
Besondere Schriften laut anderer
Preisverzeichnisse — Tabellenblätter
nach Vereinbarung. —
Kleinere unter dem Redactionsstempel
die Spalte 40 Pf.
Anzeige nach Art d. Expeditions
zu senden. — Rabatt wird nicht
gegeben. Zahlung pro numerando
oder durch Postnachnahme.

Nr. 161.

Montag den 10. Juni 1878.

72. Jahrgang.

Bekanntmachung.

Wegen vorzunehmender Schleusenbauten ist die Moritzstraße von der Beßstraße bis zur Rudolfsstraße für den durchgehenden Fahrverkehr bis auf Weiteres gesperrt.
Leipzig, am 8. Juni 1878.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Tröndlin. Wagemann.

Auszug

aus dem Protokolle über die Plenarsitzung
des Rathes
vom 20. März 1878.

In der heutigen Plenarsitzung beantragte der Herr
Vorsteher als Deputierter der Nicolaischule bei der
von den Stadtverordneten beschlossenen Ablehnung
der Vergütung von 50 A an den Aufwärter der
v. Beitzstraße für die untergeordneten 3 Klassen der
Nicolaischule Vergütung zu lassen, dem Schulaus-
schuss aber über die Unterbringung dieser Klassen Er-
klärung zu machen und ist man hiermit einverstanden.
Weiter bringt derselbe Herr Referent zur Kenntnis,
dass das k. k. Ministerium des Cultus die Errichtung
der drei Vorläufer an der höheren Schule für
Mädchen und den Lehrplan für dieselben genehmigt
hat.

Es ist Herr Director Dr. Köhler Eröffnung zu
machen.
Die Baudeputation beantragt, die ausgeschriebenen
Schleusenbauten in der Kochstraße an Herrn Binkler
zu übertragen, Bekanntmachung wegen der Ver-
schlebung zu erlassen und der Pferdebaugewerkschaft
Kenntniß zu geben, und tritt man dem bei.

- Weiter beantragt dieselbe Deputation:
- 1) die Verschlebung der Ufermauer an der Harfort-
straße vom Punkte G des Planes 3448 bis zur
Grenze mit Herrn Boigt zu beschließen.
 - 2) die vom Bauamt zur Herstellung der Widerlager
der Brücke in der Fortsetzung der kleinen Burg-
gasse vorgeschlagene Ausführungsart zu ge-
nehmigen.
 - 3) zu letzterem Bau event. die Einwilligung des
Herrn Boigt einzuholen.
 - 4) den Stadtverordneten von den zu 1 und 2 zu
beschließenden Weiterbauten, ohne Rechtskosten-
zuschlag, Mittheilung zu machen, und
 - 5) den Bau der Brücke in der Fortsetzung der kleinen
Burggasse zu beschließen und das Ingenieur-
Bureau mit Anfertigung gutachtlicher Anschläge
und Pläne zu beauftragen.

Sämmtliche Anträge werden angenommen.
Für dieselbe Deputation referirt der Herr Vor-
steher derselben über den Stand der Sache der
Uferverfestigung des Eiserneuhofgraben.

Die Deputation beantragt, für den Fall, daß in
diesem Jahre noch an die Ausführung gegangen
werden könnte, die Ausführung an den Bauernmeister
Herrn Köhler zu übertragen.
Auf Anträge erklärt Herr Referent, daß falls die
Müller bei einem etwaigen Vergleich Bedingungen
stellen sollten über diese vor Vergabung an Herrn
Köhler erst Entschädigung des Rathes herbeigeführt
werden müsse, und daß also die Vergabung an den
Genannten nur dann Platz greife, wenn in dem für
morgen anstehenden Termine ein Vergleich zu Stande
komme.

Der Herr Vorsteher schlägt vor, daß für den Fall,
daß der Widerpruch der Müller entweder durch
Rücknahme desselben oder durch Entscheidung der
k. k. Kreisbauhauptschaft beseitigt würde, die
Vergabung an Herrn Köhler beschließen werde, und
daß, falls die Müller noch Bedingungen stellen sollten,
die Section ermächtigt werde, darüber zu entscheiden,
ob die Vergabung der Arbeiten erfolgen solle.

Die Deputation zur Wasserleitung beantragt, für
die Unterhaltung von Wasserleitungswegen ferner-
weit 2601,38 A a conto Erweiterung der Wasser-
leitung zu verwilligen, deshalb Verordnung zu er-
lassen und seiner Zeit Zustimmung der Stadtver-
ordneten einzuholen.

Dies wird beschließen.
An den Dampfmaschinen der Stadt-Wasserleitung
sind einige Reparaturen nöthig und beantragt
die Deputation der Stadt-Wasserleitung 2910 A a conto
No. 34 hierfür zu verwilligen und Verordnung zu
erlassen, was man gleichfalls annimmt.

Weiter beantragt dieselbe Deputation die Ausfüh-
rung der dritten Filteranlage, die bis jetzt beanstandet
wurde, nunmehr zu beschließen und Verordnung auf
die bereits verwilligten 8188,60 A zu erlassen.

Dies beschließt man.
Der Herr Referent bietet auf das Kreal an der Ecke der
Görscher- und Uferstraße 75 A pro 1 Meter.

Man acceptirt dies Gebot, will dieses Kreal für
diesen Preis an Herrn Köhler käuflich überlassen und
ist Zustimmung der Stadtverordneten einzuholen; man
behält sich jedoch die Festsetzung der Stücklinien vor
und will nur das durch diese Stücklinien begrenzte
Kreal an Herrn Köhler verkaufen.

Die Section hat die Trottoirreinigung an der höhern
Lößlerstraße an Herrn Damm vergeben und wird
dieser Beschluß nachträglich ratihabirt.

- Die Straßenbaudeputation beantragt:
- 1) in Gemäßheit des Antrags der Stadtverordneten
bei Ausführung der neuen Pflasterung auf dem
Tracte von der Ringstraße bis zur Uferstraße
den halben Tract durch Ausschleichen mit hydraulischem
Kalk, den andern mit Cementmörtel her-
zustellen, die Rechtskosten an 3173,92 A a conto
Betrieb zu verwilligen und Zustimmung der Stadt-
verordneten einzuholen.
 - 2) gegen die von den Stadtverordneten beschlossene
Errichtung der Pflasterung der Wintergartenstraße
zu remonstriren und Zustimmung der Stadtver-

*) Eingegangen bei der Redaction am 5. Juni.

ordnen dazu einzuholen, daß dieselbe noch in
diesem Jahre in der bisher üblichen Weise ge-
pflastert werde.
Von anderer Seite wird beantragt, daß man auch
einen Versuch mit Asphaltausbau machen solle.
Antrag 1 wird unter Vorbehalt des letztern An-
trags angenommen, desgleichen der Antrag 2.

Auf Antrag der Straßenbaudeputation beschließt
man weiter, das Ingenieurbureau mit Herstellung
der Uebergänge in der Leibnizstraße und Ausführung
der Trottoirvervielfachung zu beauftragen.

Die Deputation zum Rosenhof beantragt, auf den
Antrag der Stadtverordneten, den vorderen Theil der
Rosenhofwiese aus dem Pacht zu nehmen, den Stadt-
verordneten zu erklären, daß man unter Concurrenz
des Comite der Stiftung für die Stadt Leipzig um-
fassende Veränderungen der Rosenhofanlagen beabsich-
tigt und ihnen hierüber Vorlage zugehen lassen werde.
Dem Gutachten der Deputation tritt man bei.

Sodann wird ein der Kochischen Stipendien ver-
geben.
Der Herr Hausdeputierte zum Neuen Theater bean-
tragt, die Anschaffung von vier Kälberpöhlen und
vier Wasserballons im Neuen Theater in Gemäßheit
des Gutachtens des Herrn Oberinspector Canis und
des Bauamtes zu unterlassen, dagegen die Treppen-
podeste mit zwei Gasflammen zu beleuchten, hierfür
76 A 80 A zu verwilligen und Verordnung zu er-
lassen.

Von anderer Seite wird beantragt, daß Bauamt
zu beauftragen, zunächst Gutachten darüber abzugeben,
ob nicht durch Einlegung durchlöcherter Wasserrohren
über dem Schindeldach des Theaters erhöhte Feuer-
sicherheit zu geben sei, über den 1. Antrag der heutigen
Vorlage aber Beschlußfassung bis nach Eingang dies-
es Gutachtens auszuschieben.

Dieser Antrag wird angenommen.
Der Antrag des Herrn Hausdeputierten, die Be-
leuchtung betreffend, wird angenommen.

Vom 23. März.

In der heutigen Plenarsitzung theilte der Herr
Vorsteher die Beschlässe der Stadtverordneten über
das Abkommen mit Herrn Boigt, bezüglich der Kreal-
ausgleichen im südwestlichen Bauabtheilungsplan mit
und beschließt man, dieselben der Neubaudendeputation
zu überweisen.
Die Stadtverordneten haben zugestimmt zur Be-
schaffung eines Kupferballons für die städtische
Speiseanstalt,
sowie die weitere Mobilienbeschaffung für die
Thomasschule verworfen.

Diese Sachen sind auszuführen.
Schließlich werden die Beschlässe der Stadtver-
ordneten zum Budget des Krankenhauses an die
Krankenhausesdeputation verwiesen.

Das Ministerium des Cultus wünscht, daß nun-
mehr das Kreal für das Staatsgymnasium dem Fiskus
übergeben werde.

Man beschließt, der Verordnung nachzugehen, vorher
jedoch die Baukostenlinie feststellen zu lassen und daher
die Sache zur Neubaudendeputation zu geben; der
Entwurf der Urkunde ist auszuführen.

Sodann referirt der Herr Vorsteher der Baudepu-
tation über das Ergebnis des gültigen Termins,
welcher mit den Mühlensbesitzern an der Görscher
Uferverfestigung des Eiserneuhofgraben vor der k. k.
Kreisbauhauptschaft gehalten worden ist und theilt
den abgehandelten Vergleich mit, welcher in der
Hauptsache darauf basiert, daß der Rath sich verbind-
lich mache, das jetzt bestehende Verhältnis, wonach 1/2
des Eiserneuhofgrabenwassers dem Eiserneuhof und 1/2
den Luppenmüllern zugewiesen wird, auch in Zukunft
zu belassen.

Herr Referent constatirt aus den Acten, daß dieses
Theilungsverhältnis seit unvordenklicher Zeit bestehe,
und glaubt daher, daß man dieser Bedingung unbe-
denklich zustimmen könne.

Man erteilt Genehmigung zum Vergleich; den
Herrn Stadtverordneten ist Mittheilung zu machen.
Hiernach beantragt Herr Referent, die Sache aus-
zuführen, der k. k. Kreisbauhauptschaft Mittheilung
zu machen, die Ausführung mit Ausschluß der Arbeit-
en am Baummann'schen Kreal an Herrn Köhler zu
übertragen und das Bauamt zu beauftragen, die Aus-
führung des Baus zu beaufsichtigen, den Unternehmern
Kenntniß zu geben, wegen des Wasserabzuges und
wegen der abzubehrenden Bauarbeiten Bekannt-
machung zu erlassen.

Diesem Antrage tritt man bei.
Weiter trägt der Herr Vorsteher die aufgeworfene
Frage vor, ob von den Abiturienten der Gymnasien
für das Abgangszeugniß eine Gebühr erhoben werden
könne.

Herr Referent findet, gegenüber der Bestimmung
des Gesetzes, daß das Examen kostenfrei sein soll,
daß die Erhebung einer so hohen Gebühr für das
Zeugniß, wie sie bisher erhoben worden, nicht ge-
rechtigt sei. Er halte die Gebühr von 3 A für
alle Zeugnisse für genügend und bemerke, daß die
Frage der Entschädigung der jetzt angestellten Lehrer
in der Deputation zur Zeit schon erwogen werde.

Die Beschlässe des Herrn Vorstehers, die Gebühr
für ein Abgangszeugniß von 24 A abzuschaffen,
und für Böglinge der Anstalt das Zeugniß nur mit
3 A zu berechnen, werden angenommen.

Weiter kommt ein Gutachten der Deputation zur
Sparcasse und Verhaus, die Gehaltszulagen der Be-
amten des Verhauses und Sparcasse betr., zum Vor-
trag; darnach beantragte die Deputation, bei den Ab-
strichen der Stadtverordneten für dieses Jahr Be-
rührung zu lassen, dagegen dabei stehen zu bleiben,
daß die 16. Expedientenstelle auf 1400 A erhöht werde
und bezüglich dieser Position zu remonstriren.

Dem tritt man bei.
Hiernach wird das Gutachten der Straßenbaude-
putation auf die Anträge der Stadtverordneten,
warum die Lieferleistung des vorderen Theiles der
Plagwitzer Straße ohne Zustimmung der Stadtver-
ordneten erfolgt sei, referirt.

Darnach hat es sich lediglich um Beseitigung einer
verlorenen Steigung gehandelt und ist demgemäß den
Stadtverordneten zu antworten.
Die Finanzdeputation beantragt, daß für Ein-
führung der Wasserleitung in die fünf Bürgerschulen
die höhere Schule für Mädchen am Thomasschloß
Schulen aufzubreiten, dies beim nächstjährigen Budget
zu berücksichtigen und dabei Zustimmung der Stadt-
verordneten einzuholen.
Dem tritt man bei.
Die Baudeputation beantragt auf den Antrag der
Stadtverordneten, das Kreal des Vagerhofes weiter
zu bebauen, diesen Antrag namentlich mit Rücksicht
auf die Erklärungen der Versicherungs-Gesellschaften
abzulehnen und hieron den Stadtverordneten Mit-
theilung zu machen.
Auch dies wird angenommen.

Die Stadtverordneten bitten beantragt, der Thom-
schule möge der Wiederaufbau für bestirnte Plätze
in den angrenzenden Straßen des Westviertels ver-
zögert werden. Die Finanzdeputation beantragt, diesen
Antrag abzulehnen, da die Thomasschule zur Zeit
noch nicht parcellirt sei, und den Stadtverordneten
hieron Kenntniß zu geben.
Dem schließt man sich an.

Die Deputation zur Wasserleitung erläutert die von
den Stadtverordneten moirte Uebersetzung der
Position für Brunnenreparaturen im Jahre 1878 um
1221 A 65 A und beschließt man, demgemäß den
Stadtverordneten zu antworten.

Schließlich vergiebt man ein Ausstattungstipendium
aus der Weidemann'schen Stiftung.

Musik.

Concert im Saale des Gewandhauses.

Leipzig, 8. Juni. Die durch Mitglieder dieser
Studentischer Gesangvereine verstärkte Singakademie
brachte gestern unter Mitwirkung der Frau
Sücher-Hasselbed, der Herren Baer und
Schelper und des Gewandhaus-Orchesters das
biblische Drama „Judith“ von Alfred Richter
zur überhaupt ersten Aufführung. Das leider nur
mäßig zahlreich erschienene Auditorium verfolgte
die Darbietung mit eifriger Theilnahme und
gab durch wiederholt lautem Beifall seine Aner-
kennung des Werkes selbst, sowie der ihm zu Theil
gewordenen Ausführung kund. Hinsichtlich der
Letzteren selbst kann sich auch die Kritik nur
achtungsvoll anerkennend verhalten; denn die an
der Ausführung beteiligten Factoren waren sämt-
lich nach Kräften bemüht, ihr Bestes zu bieten und
den Intentionen des Autors gerecht zu werden.
Herr Richter, dessen Verdienste um die Sing-
akademie wiederholt öffentlich betont wurden, hatte
der letzteren sein Werk sorgfältig einstudirt und
auch die ausführenden herangezogenen Corelemente
der Stammtypenpersönlichkeit geschickt zu verschmelzen ge-
wußt. Die zahlreichen, zum Theil technisch schwierigen
Chorgesänge wurden sowohl durchgehends sicher
und exact durchgeführt; die Stimmeneinlagen waren
meist klar und bestimmt, die Intonation rein, und die
dynamischen Schattierungen kamen, mit Ausnahme
des etwas riefmütterlich behandelten piano, wirk-
sam zur Geltung. Um die Solopartien machten
sich vor Allem drei unserer ausgezeichneten Opern-
mitglieder verdient: Frau Sücher-Hasselbed
(Judith) entfaltete gleich in ihrer ersten großen
Scene („Judas, Wahnwünne“) die ihr eigenen
musikalischen Vorträge in edelster Weise und ver-
wendete auch auf die fernere Durchführung der
Partie alle Sorgfalt; Herr Schelper (Achior
und Hoberpriefer) behandelte die ihm zugewiesenen
Partien nicht minder sorgfältig; Herr Baer
(Holofernes und Dina) schien anfangs etwas be-
fangen, bot aber später, so namentlich mit dem
Trinliede „Schmüdet mit Strik“ ganz Prächtiges.
Die übrigen kleineren Partien waren Dilettanten
anvertraut (dem Namen nach war mir unter ihnen
nur Herr Kavenstein bekannt), welche sich ihrer
Aufgaben meist befriedigend erledigten. Bemerkte
hier noch, daß die Theilung der Achior-Partie unter
zwei Personen (Herrn Schelper und Kaven-
stein) auf die Illusion des Hörers nachtheilig ein-
wirkte und darum besser unterblieben wäre. Das
am wenigsten Befriedigende bot gestern das Or-
chester. Sei es, daß sich die erforderliche Anzahl
von Besetzungspersonen nicht hatte ermöglichen lassen,
sei es, daß die theilweise veränderte Besetzung der
Hauptinstrumente ungünstig auf das Ensemble
einwirkte, oder sei es, daß irgend welche ander-
weitige Ueberanstrengung die Capelle an der freien
Entfaltung ihrer geistigen Spannkraft und Leistung-
sfähigkeit hinderte, — kurz es ging den Darbie-
tungen des Orchesters gesehrt die sonst an ihm

gewohnte Accurateffe mehrfach ab und auch das
Zusammenwirken mit den Singstimmen war theil-
weise so fragwürdig, daß es einige Male der gan-
zen Geistesgegenwart des Dirigenten bedurfte, um
das schwankende Schiff vor einer ernstlichen Cata-
strophe zu bewahren.

So viel über die gestrige Aufführung. Wenden
wir uns nun zur Betrachtung des Werkes selbst.
Aus einem vor längerer Zeit in den „Blättern
für literarische Unterhaltung“ veröffentlichten Ar-
tikel des Herrn R. v. Gottschall, sowie aus einer
neuerdings im „Leipziger Tageblatt“ (Nr. 155)
enthaltenen, aus derselben Feder geflossenen Be-
sprechung erhellt, daß Herr A. Richter's biblisches
Drama „Judith“ ursprünglich als Oper für die
Bühne bestimmt war und erst nachträglich seine
Umarbeitung in ein Oratorium erfuhr. Ob des
Autors Entschluß, sein Werk umzuformen, auf rein
künstlerische Erwägungen oder auf etwaige äußere
Einwirkungen zurückzuführen ist, weiß ich nicht;
auch vermag ich, da mir die ursprüngliche Form
des Werkes unbekannt blieb, nicht zu ermitteln,
innerhalb welcher Grenzen sich die Umgestaltung
vollzog; dagegen glaube ich deutlich zu erkennen,
daß jene Umarbeitung nicht durchgreifend genug
war, um die ehemalige Oper in ein wirkliches
Oratorium zu transformiren. Der Mangel ist das
Werk allerdings durch das entschiedene Vor-
herrschen der Chöre, welche die dramatische Hand-
lung aufhalten, um sich in lyrischen Ergüssen oder
reflectiven Betrachtungen zu ergeben, und namentlich
auch durch die epische Breite der musikalischen Ge-
wandung entkräftet worden. Dahingegen sind in der
Dichtung noch zu viele Momente erhalten geblie-
ben, welche zu ihrer vollen Bedeutung so ent-
scheidend der unmittelbaren scenischen Darstellung
bedürfen, daß bei Hinwegfall dieser letzteren stets
nur eine unzulängliche Wirkung erzielt werden
kann. Ich habe in dieser Beziehung besonders die
jüngeren Momente im Auge, bei denen es sich um
scenische Vorgänge handelt, für welche weder die
Dichtung selbst, noch die begleitende Musik die er-
forderlichen Anhalte bieten und zu deren Verständ-
niß, ja Kenntniß überhaupt der Zuhörer auf das
gedruckte Textbuch, also auf etwas außerhalb des
Kunstwerkes Stehendes, angewiesen ist. Die einem
Kunstwerk gegebene Form, welcher Gattung sie auch
immer angehören mag, entspricht nur dann allen
Anforderungen, wenn sie und die Intentionen des
Autors rein durch sie (die Form) allein und ohne
Beranziehung fremdartiger Hilfsmittel wahrnehmb-
bar und verständlich macht.

Der Aufbau der Dichtung in der Richter'schen
Dichtung ist nicht übel und weist manch gut er-
fundenes Motiv auf; dagegen sind die einzelnen
Charaktere nicht immer scharf genug gezeichnet.
Die Titelheldin z. B. sinkt dadurch, daß sie nicht
selbst den Tod des Holofernes herbeiführt, sowie
auch dadurch, daß das Motiv einer Tödtung des
Feldherrn ihr schon durch den Hoberpriefer
(Textbuch, pag. 24: „Und wenn er dann in
Deinen Armen ruht, dann soll den Dolch
ihm in die stolze Brust!“) vorweggenommen
ist, fast zur völligen Bedeutungslosigkeit herab.
Gerade im Oratorium aber müssen die Charaktere,
wenn sie als solche unsere Theilnahme gewinnen
sollen, noch weit sorgfältiger gezeichnet sein, als in
der Oper. Auf der Bühne wirken Scenerie, per-
sönliche Erscheinung und Action des Darstellers
zusammen auf uns ein; wir gelangen viel leichter
in „Stimmung“; im Oratorium entbehren wir
jener sinnlichen Anhalte für das Auge, wir sind
auf unsere Phantasie allein angewiesen, und diese
schweift in nebelgrauen Fernen herum, wenn sie
nicht durch Dichtung und Musik mit zwingender
Gewalt in bestimmte Bahnen gelenkt wird. Solche
„zwingende Gewalt“ aber vermochte das in Rede
stehende Oratorium weder als Dichtung noch als
musikalische Composition auf den Hörer auszuüben;
sein Wunder also, daß diesem sich die handelnden
Personen theilweise zu unfaßbaren Schatten ver-
flüchtigten, statt sich vor ihm zu bestimmten In-
dividualitäten zu verdichten. Am besten sind in
der Dichtung wohl die Charaktere des Holofernes
und des Achior gelungen. Glücklich als bei Zeich-
nung der Einzelgestalten ist Herr Richter bei Charak-
terisirung der Chormassen gewesen; die Chöre
der Assyrier und Israeliten sind jeweils geschickt
contrastirt. Die hierbei behandelte gnostische Be-
anlagung des Autors berechtigt zur Annahme, daß
es ihm bei fortgesetzter Uebung aus dichterischem
Gebiet gelingen werde, mit der Zeit recht Tüchtiges
zu leisten. Bezüglich der äußeren Gewandung der
Dichtung (Verse x.) verweise ich den freundlichen
Leser auf das von Herrn v. Gottschall bereits
Gesagte.

Es erübrigt nun noch, kurz der Musik zu ge-
denken. Es muß hierbei eine überwiegend summa-
rische Beurtheilung Platz greifen, da ich mich, jeder
weiteren Unterlage entbehrend, noch nur einmaligen
Anhörens des Werkes zu einer auf alle Einzelheiten
eingehenden Analyse nicht berechtigt wähne.

Daß die Musik sich dem Text innig anschließt,
sein in diesem angedeutetes Ausdrucksmoment un-

Racht ohne geführte Ruhe, größtentheils schlafend zugebracht.

Berlin, 8. Juni. Briefsendungen u. für S. R. Briggs, Rover und Andine sind bis incl. 13. d. nach Kiel, vom 14. bis incl. 27. d. nach Krenndal, vom 28. d. bis incl. 24. Juli nach Schweinitz, vom 25. bis incl. 29. Juli nach Karlsruhe, vom 29. Juli bis 13. September e. nach Reusfahrwasser bei Danzig und vom 14. Septbr. e. ab nach Kiel zu dirigieren.

Königsberg i. Pr., 8. Juni. Das hiesige Stadtgericht hat heute wegen Majestätsbeleidigung den Agenten Schneiderly zu dreijährigen, den Hilfsbremsler Rander (von der Ostbahn) zu neunmonatlichem Gefängnis verurtheilt.

Kiel, 8. Juni. Die aus den Capitains J. S. Przemysinski, Freiherr v. d. Goltz und Cordetten-Capitain Stenzel bestehende Pavarie-Commission zur Untersuchung über den Untergang des „Großer Kurfürst“ tritt heute unter dem Vorsitze des Ersten zusammen.

Weimar, 8. Juni. Das Kultusdepartement hat die Kirchen des Landes angewiesen, in das sonntägliche Kirchengeschehen eine Fürbitte für die Wiederherstellung des Kaisers aufzunehmen.

Wien, 8. Juni. Das „Fremdenblatt“ bespricht die Verlage des Reichskanzlers Fürsten Bismarck wegen Aufhebung des deutschen Reichstages und findet dieselbe sowohl durch die Anforderungen der Situation, wie durch den constitutionellen Brauch vollkommen gerechtfertigt.

Wien, 8. Juni. Die „Polit. Korrespondenz“ enthält folgende Meldungen: Aus Konstantinopel: Von der Ernennung Sabul Paschas zum ersten Bevollmächtigten der Türkei für den Berliner Congress ist die Hofe seit gestern Abend wieder abgekommen.

Wien, 8. Juni. Die „Polit. Korrespondenz“ enthält folgende Meldungen: Aus Konstantinopel: Von der Ernennung Sabul Paschas zum ersten Bevollmächtigten der Türkei für den Berliner Congress ist die Hofe seit gestern Abend wieder abgekommen.

Wien, 8. Juni. Die „Polit. Korrespondenz“ enthält folgende Meldungen: Aus Konstantinopel: Von der Ernennung Sabul Paschas zum ersten Bevollmächtigten der Türkei für den Berliner Congress ist die Hofe seit gestern Abend wieder abgekommen.

Wien, 8. Juni. Die „Polit. Korrespondenz“ enthält folgende Meldungen: Aus Konstantinopel: Von der Ernennung Sabul Paschas zum ersten Bevollmächtigten der Türkei für den Berliner Congress ist die Hofe seit gestern Abend wieder abgekommen.

Wien, 8. Juni. Die „Polit. Korrespondenz“ enthält folgende Meldungen: Aus Konstantinopel: Von der Ernennung Sabul Paschas zum ersten Bevollmächtigten der Türkei für den Berliner Congress ist die Hofe seit gestern Abend wieder abgekommen.

Wien, 8. Juni. Die „Polit. Korrespondenz“ enthält folgende Meldungen: Aus Konstantinopel: Von der Ernennung Sabul Paschas zum ersten Bevollmächtigten der Türkei für den Berliner Congress ist die Hofe seit gestern Abend wieder abgekommen.

Wien, 8. Juni. Die „Polit. Korrespondenz“ enthält folgende Meldungen: Aus Konstantinopel: Von der Ernennung Sabul Paschas zum ersten Bevollmächtigten der Türkei für den Berliner Congress ist die Hofe seit gestern Abend wieder abgekommen.

Wien, 8. Juni. Die „Polit. Korrespondenz“ enthält folgende Meldungen: Aus Konstantinopel: Von der Ernennung Sabul Paschas zum ersten Bevollmächtigten der Türkei für den Berliner Congress ist die Hofe seit gestern Abend wieder abgekommen.

Wien, 8. Juni. Die „Polit. Korrespondenz“ enthält folgende Meldungen: Aus Konstantinopel: Von der Ernennung Sabul Paschas zum ersten Bevollmächtigten der Türkei für den Berliner Congress ist die Hofe seit gestern Abend wieder abgekommen.

Wien, 8. Juni. Die „Polit. Korrespondenz“ enthält folgende Meldungen: Aus Konstantinopel: Von der Ernennung Sabul Paschas zum ersten Bevollmächtigten der Türkei für den Berliner Congress ist die Hofe seit gestern Abend wieder abgekommen.

Wien, 8. Juni. Die „Polit. Korrespondenz“ enthält folgende Meldungen: Aus Konstantinopel: Von der Ernennung Sabul Paschas zum ersten Bevollmächtigten der Türkei für den Berliner Congress ist die Hofe seit gestern Abend wieder abgekommen.

Wien, 8. Juni. Die „Polit. Korrespondenz“ enthält folgende Meldungen: Aus Konstantinopel: Von der Ernennung Sabul Paschas zum ersten Bevollmächtigten der Türkei für den Berliner Congress ist die Hofe seit gestern Abend wieder abgekommen.

Wien, 8. Juni. Die „Polit. Korrespondenz“ enthält folgende Meldungen: Aus Konstantinopel: Von der Ernennung Sabul Paschas zum ersten Bevollmächtigten der Türkei für den Berliner Congress ist die Hofe seit gestern Abend wieder abgekommen.

Wien, 8. Juni. Die „Polit. Korrespondenz“ enthält folgende Meldungen: Aus Konstantinopel: Von der Ernennung Sabul Paschas zum ersten Bevollmächtigten der Türkei für den Berliner Congress ist die Hofe seit gestern Abend wieder abgekommen.

Wien, 8. Juni. Die „Polit. Korrespondenz“ enthält folgende Meldungen: Aus Konstantinopel: Von der Ernennung Sabul Paschas zum ersten Bevollmächtigten der Türkei für den Berliner Congress ist die Hofe seit gestern Abend wieder abgekommen.

Wien, 8. Juni. Die „Polit. Korrespondenz“ enthält folgende Meldungen: Aus Konstantinopel: Von der Ernennung Sabul Paschas zum ersten Bevollmächtigten der Türkei für den Berliner Congress ist die Hofe seit gestern Abend wieder abgekommen.

Wien, 8. Juni. Die „Polit. Korrespondenz“ enthält folgende Meldungen: Aus Konstantinopel: Von der Ernennung Sabul Paschas zum ersten Bevollmächtigten der Türkei für den Berliner Congress ist die Hofe seit gestern Abend wieder abgekommen.

Wien, 8. Juni. Die „Polit. Korrespondenz“ enthält folgende Meldungen: Aus Konstantinopel: Von der Ernennung Sabul Paschas zum ersten Bevollmächtigten der Türkei für den Berliner Congress ist die Hofe seit gestern Abend wieder abgekommen.

Wien, 8. Juni. Die „Polit. Korrespondenz“ enthält folgende Meldungen: Aus Konstantinopel: Von der Ernennung Sabul Paschas zum ersten Bevollmächtigten der Türkei für den Berliner Congress ist die Hofe seit gestern Abend wieder abgekommen.

Wien, 8. Juni. Die „Polit. Korrespondenz“ enthält folgende Meldungen: Aus Konstantinopel: Von der Ernennung Sabul Paschas zum ersten Bevollmächtigten der Türkei für den Berliner Congress ist die Hofe seit gestern Abend wieder abgekommen.

Wien, 8. Juni. Die „Polit. Korrespondenz“ enthält folgende Meldungen: Aus Konstantinopel: Von der Ernennung Sabul Paschas zum ersten Bevollmächtigten der Türkei für den Berliner Congress ist die Hofe seit gestern Abend wieder abgekommen.

Wien, 8. Juni. Die „Polit. Korrespondenz“ enthält folgende Meldungen: Aus Konstantinopel: Von der Ernennung Sabul Paschas zum ersten Bevollmächtigten der Türkei für den Berliner Congress ist die Hofe seit gestern Abend wieder abgekommen.

regeln gegen die Socialdemokratie vorgegangen werden möge.

Am 2. Pfingstfeiertage werden angeboten:

Thomastische: 1) J. S. Pfansch, Hotelier hier, mit A. F. C. Duellmal, Privatmann hier hinterl. Tochter. 2) D. Pfister, Steinbauer in Schönefeld, mit M. P. Orlin von hier. 3) F. E. Pagenhardt, Maurer hier, mit E. R. Gütler, Maurers hier Tochter.

Nicolastische: 1) A. P. Diege, Maler hier, mit E. R. Rammann, Reublers hier Tochter. 2) F. A. Hirtel, Klempner hier, mit A. L. R. Fackmann hier, Schneidermeisters in Freyburg a. U. Tochter. 3) E. Gahsch, Maurer hier, mit F. Hübner hier. 4) M. F. Dorn, Weinstücker an der l. Staatsbahn in Götting, mit F. E. C. Sad hier, Glasmeisters in Weigenfeld Tochter. 5) A. M. Richter, Polizeiwachtmeister a. D. hier, mit E. W. verw. Kießling geb. Gente hier. 6) J. W. D. H. Kuhlmann, Chorsänger in Reuditz, mit T. A. Otto, Chorsängerin daselbst. 7) E. A. Wähmann, Bäcker hier, mit A. P. verw. Apfisch geb. Gase hier.

Kentische: 1) P. R. Hagemann, Architekt allhier, mit A. H. Kiebitz, Victualienhändlers hier Tochter. 2) F. Schüller, Schriftsetzer hier, mit J. F. A. Heymann, Cigarrenhändlers hier Tochter.

Peterstische: 1) R. Pechstein, Kaufmann in Greiz, mit M. A. Bollner, Gerichtsamt-Actuars hier Tochter. 2) A. P. Kellermann, Schreiber bei der Staatsbahn hier, mit M. R. Erler, Fabrikanten zu Weerane Tochter. 3) D. B. Bauer, Freilenbauer zu Volkmarshaus, mit L. J. Geißler, Schuhmachermeisters zu Döbeln hinterl. Tochter. 4) F. G. Nejer, Stellmacher hier, mit A. Th. verw. gewes. Nowaracalski geb. Schwarze von hier.

Meteorologische Beobachtungen. Nach dem Bulletin der Deutschen Seewarte in Hamburg betrug die Temperatur am 8. Juni um 8 Uhr Morgens:

Table with columns: Ort, Barom., u. d. Meeresspiegel, in Millim., Wind, Wetter, Temperatur in Cels.-Graden.

Bei steigender Temperatur und größtentheils schwachen südlichen und südöstlichen Winden hat der Luftdruck im ganzen westlichen Europa abgenommen, stark über dem Canal, im Osten ist das Barometer etwas gestiegen, größtentheils mit Abkühlung.

Überblick der Witterung. Bei steigender Temperatur und größtentheils schwachen südlichen und südöstlichen Winden hat der Luftdruck im ganzen westlichen Europa abgenommen, stark über dem Canal, im Osten ist das Barometer etwas gestiegen, größtentheils mit Abkühlung.

Bei steigender Temperatur und größtentheils schwachen südlichen und südöstlichen Winden hat der Luftdruck im ganzen westlichen Europa abgenommen, stark über dem Canal, im Osten ist das Barometer etwas gestiegen, größtentheils mit Abkühlung.

Bei steigender Temperatur und größtentheils schwachen südlichen und südöstlichen Winden hat der Luftdruck im ganzen westlichen Europa abgenommen, stark über dem Canal, im Osten ist das Barometer etwas gestiegen, größtentheils mit Abkühlung.

Bei steigender Temperatur und größtentheils schwachen südlichen und südöstlichen Winden hat der Luftdruck im ganzen westlichen Europa abgenommen, stark über dem Canal, im Osten ist das Barometer etwas gestiegen, größtentheils mit Abkühlung.

Bei steigender Temperatur und größtentheils schwachen südlichen und südöstlichen Winden hat der Luftdruck im ganzen westlichen Europa abgenommen, stark über dem Canal, im Osten ist das Barometer etwas gestiegen, größtentheils mit Abkühlung.

Bei steigender Temperatur und größtentheils schwachen südlichen und südöstlichen Winden hat der Luftdruck im ganzen westlichen Europa abgenommen, stark über dem Canal, im Osten ist das Barometer etwas gestiegen, größtentheils mit Abkühlung.

Bei steigender Temperatur und größtentheils schwachen südlichen und südöstlichen Winden hat der Luftdruck im ganzen westlichen Europa abgenommen, stark über dem Canal, im Osten ist das Barometer etwas gestiegen, größtentheils mit Abkühlung.

Bei steigender Temperatur und größtentheils schwachen südlichen und südöstlichen Winden hat der Luftdruck im ganzen westlichen Europa abgenommen, stark über dem Canal, im Osten ist das Barometer etwas gestiegen, größtentheils mit Abkühlung.

Bei steigender Temperatur und größtentheils schwachen südlichen und südöstlichen Winden hat der Luftdruck im ganzen westlichen Europa abgenommen, stark über dem Canal, im Osten ist das Barometer etwas gestiegen, größtentheils mit Abkühlung.

Bei steigender Temperatur und größtentheils schwachen südlichen und südöstlichen Winden hat der Luftdruck im ganzen westlichen Europa abgenommen, stark über dem Canal, im Osten ist das Barometer etwas gestiegen, größtentheils mit Abkühlung.

Bei steigender Temperatur und größtentheils schwachen südlichen und südöstlichen Winden hat der Luftdruck im ganzen westlichen Europa abgenommen, stark über dem Canal, im Osten ist das Barometer etwas gestiegen, größtentheils mit Abkühlung.

Bei steigender Temperatur und größtentheils schwachen südlichen und südöstlichen Winden hat der Luftdruck im ganzen westlichen Europa abgenommen, stark über dem Canal, im Osten ist das Barometer etwas gestiegen, größtentheils mit Abkühlung.

Bei steigender Temperatur und größtentheils schwachen südlichen und südöstlichen Winden hat der Luftdruck im ganzen westlichen Europa abgenommen, stark über dem Canal, im Osten ist das Barometer etwas gestiegen, größtentheils mit Abkühlung.

Bei steigender Temperatur und größtentheils schwachen südlichen und südöstlichen Winden hat der Luftdruck im ganzen westlichen Europa abgenommen, stark über dem Canal, im Osten ist das Barometer etwas gestiegen, größtentheils mit Abkühlung.

Bei steigender Temperatur und größtentheils schwachen südlichen und südöstlichen Winden hat der Luftdruck im ganzen westlichen Europa abgenommen, stark über dem Canal, im Osten ist das Barometer etwas gestiegen, größtentheils mit Abkühlung.

Bei steigender Temperatur und größtentheils schwachen südlichen und südöstlichen Winden hat der Luftdruck im ganzen westlichen Europa abgenommen, stark über dem Canal, im Osten ist das Barometer etwas gestiegen, größtentheils mit Abkühlung.

Bei steigender Temperatur und größtentheils schwachen südlichen und südöstlichen Winden hat der Luftdruck im ganzen westlichen Europa abgenommen, stark über dem Canal, im Osten ist das Barometer etwas gestiegen, größtentheils mit Abkühlung.

Bei steigender Temperatur und größtentheils schwachen südlichen und südöstlichen Winden hat der Luftdruck im ganzen westlichen Europa abgenommen, stark über dem Canal, im Osten ist das Barometer etwas gestiegen, größtentheils mit Abkühlung.

Mittwoch und Sonnabend von 1/10 bis 1/12 Uhr früh geöffnet.

Die Veterinärklinik der Universität, vor dem Seebühlhorst Nr. 18e, nimmt frange Thiere gegen billige Lage in Pflege und Behandlung. Von 10 bis 12 Uhr täglich unentgeltliche Untersuchung kranker Thiere, die nicht in der Anstalt bleiben. Schafställe mit Trionngarten. Dem Besuch täglich von 9 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Nachmittags geöffnet. Eintrittspreis 50 A. Schafställe in Sobitz täglich geöffnet.

Feuermeldestellen. Centralstation Rathhaus-Durchganga, Polizeihauptamt. 1. Feuerwache Rathmarkt (Steckhaus). 2. Magazinsgasse Nr. 1. 3. Fleischergasse Nr. 8. 4. Altes Johannisbospital. 5. Schleierstraße 15 (S. Bürgerstraße). 6. Seibhaus. 7. Bielenstraße Nr. 9. 8. Neues Theater.

Bei Polizeiwache Nr. Steimm. 46 (Alt. Joh. Hosp.) 1. Windmühlentraste Nr. 1. 2. Frankfurter Straße Nr. 47. 3. Neuer Thorhaus. 4. Ulrichsstraße Nr. 37. 5. Weidstraße Nr. 77. 6. Taucher Thorhaus. 7. Gutrichter Straße Nr. 10. (Hilale) Plagwitzer Straße 38. 8. Mühlentraste Nr. 13).

In der Wohnung des Branddirectors Reiter (Windmühlentraste Nr. 13). In dem Krankenhaus (Wallenhausstraße). In dem neuen Johannisbospital. In der Weidstraße Nr. 29 (Wächner's Fabrik). In der Fregestraße Nr. 7. In dem Dresdener Thorhaus. In dem Maschinenhaus des Wasserwerks. In der Bärstraße d. Hochreferends Brodthaus. Auf Nicolasturm. In Thomasturm. In Reudnitz.

Die mit * bezeichneten Meldestellen und Feuerwachen haben mittels Sprechapparate in telegraphischer Verbindung; die ohne * vermittelte die Meldung auf kürzestem amtlichen Wege.

Chineseische Theehandlung von Kretschmann & Gretsche, Katharinenstr. 18. Gummi-Waaren-Bazar, 5. Petersstraße. Gummi- und Guttapercha-Waaren-Lager und engl. Ledertreibriemen bei 18 Schützenstraße. Gustav's Krieg.

J. A. Hietel, Grimma'sche Strasse 4, Manufaktur. Manufactur; Fahnen, kirchliche Stickerien aller Confessionen, in Gold, Silber, Seide und Wolle. Verkauf, Einkauf von Uhren, Gold, Silber, echten Steinen, Schmucksachen, Münzen, Alterthümern bei F. F. Jost, Grimma'scher Strasse 4, nahe der Post. Antiquitäten u. Münzen etc. Ein- u. Verkauf bei Zschiesche & Köder, Königsstrasse Nr. 25.

Ernst Richter's Table d'hôte. Koch, Königsstrasse 2. Mittagstisch von 12-3 Uhr. Ausführung für Bestellungen ausser dem Hause.

Neues Theater. (139. Abonnements-Vorstellung, III. Serie, weiß): Zum letzten Male in dieser Saison: Die Balläre. Erster Tag aus der Trilogie: „Der Ring des Nibelungen“ in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

Personen: Herr Deberer, Herr Rech, Herr Schelper, Frau Sacher, Haffelbed, Frä. Bibl, Frä. Bernstein, Frä. v. Hrelson, Frä. Stürmer, Frä. Klafsch, Frä. Löw, Frä. Ronhaupt, Frä. Schöller, Frä. Gaspari, Frä. Obris.

Schauplay der Handlung: 1. Aufzug: Das Innere der Wohnung Hundings. 2. Aufzug: Bildes Felsenbergs. 3. Aufzug: Auf dem Hügel eines Felsenbergs (des Brunnhildenstein). Nach dem 1. und 2. Acte findet wegen scientificer Vorrichtungen eine längere Pause von 25 Min. statt. Der Beginn der Vorstellung wird durch ein zweimaliges Fanfaren-Signal angezeigt. Das erste, am Balcon, ladet das Publicum ein, sich auf die Plätze zu begeben, das zweite, von der Bühne, bezeichnet den Anfang des Actes.

Die Aufnahme angefertigt von den Garderobespectoren Anna Ganderer, Marie Vogt und dem Garderobespecter H. Nibel. Waffen und Requisiten aus den Ateliers der Hoftheaterlieferanten Schneider und Gösch in Berlin. Textbücher zu den 4 Theilen von „Ring des Nibelungen“ sind à 60 A. und Führer durch die „Ruff“ à 1 A 50 A an der Casse zu haben.

Preise der Plätze: Parterre 2 A, Barquet 5 A, Parterre-Logen 4 A, Proscenium-Logen im Parterre und Balcon 8 A, Mittelbalcon, vordere Reihen 8 A, Mittelbalcon, hintere Reihen 6 A, Seitenbalcon 6 A, Balcon-Logen 6 A, Proscenium-Logen, erster Rang 5 A, Amphitheater, Sperrhölz 5 A, Amphitheater Stehplatz 2 A, Logen, erster Rang 4 A, Zweiter Rang Mittelplatz 3 A, Seitenplatz 2 A, Stehplatz 2 A, Proscenium-Loge im 3. Rang 2 A, Dritter Rang Mittelplatz 1 A 50 A, Seitenplatz 1 A.

Einlass 1/6 Uhr. Anfang 1/7 Uhr. Ende 11 Uhr.

Altes Theater. Gastdarstellung Carl Sontag: Große Kinder, oder: Unsere Herren Kerzte. Schwank in 5 Acten. Frei nach dem Französischen von Guian Zattenbach.

Personen: Professor Holm, Stabsarzt Bär, Himmer, Müller, Clabarius, Fr. Grube, Fr. Lettera, Fr. Gome, Fr. Senner, Fr. Eichenwald.

Blume, Theaterart. Steiner, Apotheker. Bochmann aus Dresden, Haus-eigenthümer.

Frä. Kraft, Unterofficier. Frä. Böcher, Gärtner. Danndal, Diener bei Clabarius. Frau Holm. Ida, Bochmann's Tochter. Anna, Mädchen bei Bochmann. Sophie, Mädchen bei Holm. Caroline, Kinder mädchen. Die kleine Frida. Eine Hausmeisterin. Eine Wäscherin.

Ort der Handlung: Eine große Stadt in Deutschland. Zeit: Die Gegenwart. Bochmann - Carl Sontag. Nach dem 2. Acte findet eine längere Pause statt. Gewöhnliche Preise der Plätze. Einlass 1/7 Uhr. Anfang 1/7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Repertoire der Stadttheater zu Leipzig. Neues Theater. Dienstag, 11. Juni (186. Abonnements-Vorstellung, IV. Serie, weiß): Der Pfarrer von Kirchfeld. Anna Birnmeier - Marie Geisinger.

Theater-Anzeige. Mit der 146. Abonnements-Vorstellung beginnt das III. Quartal des Jahres-Abonnements und werden die geehrten Abonnenten hiermit höflich ersucht, die neuen Abonnementsbücher in den Tagen vom 12. bis incl. 15. d. M. an der Abendcasse des Neuen Theaters in den Stunden von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags, und zur Vermeidung aller großen Antranges, wenn möglich in der Reihenfolge in Empfang nehmen zu lassen, das am Mittwoch den 12. d. M. die Billets der ersten, am Donnerstag die der zweiten, am Freitag die der dritten und am Sonnabend die der vierten Serie zur Ausgabe gelangen.

Den geehrten Abonnenten wird freigestellt, das Garderobe-Abonnement für 18 Vorstellungen mit 2 A 50 A für jede Serie mit zu entrichten. Die Direction des Stadttheaters.

Vandeville-Theater. Plagwitz-Felsenkeller. Montag, 10. Juni, zwei Vorstellungen. 4 Uhr ermäßigte Preise der Plätze. Der Phonograph. Schwank in 1 Act von C. Seibel. Hierauf: Schuster und Baron. Posse in 3 Acten von C. Lindner. - Abends 7 1/2 Uhr. Bei aufgehobenem Abonnement: Der Löwe des Tages. Posse mit Gesang in 3 Acten von J. Willen.

Abfahrt der Dampfzweigen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin 4. 15. fr. - 9. 10. fr. - 9. 25. fr. - 2. 5. fr. - 9. 57. fr. - 6. 30. fr. - 9. 5. fr. B. Nach Magdeburg via Herbst 4. 15. fr. - 9. 25. fr. - 2. 5. fr. - 9. 20. fr. - 9. 40. fr. Magdeburg-Halberstädter Bahn: 4. 15. fr. - 9. 25. fr. - 2. 5. fr. - 9. 20. fr. - 9. 40. fr. - 4. 50. fr. - 6. 25. fr. (nur bis Halle). - 9. 45. fr. - 10. 11. fr. (nur bis Halle a/S.)

Sächsischen Staatsbahn: 1) Bayerscher Bahnhof A. Linie Leipzig-Görlitz: 12. 11. fr. - 4. 40. fr. - 9. 25. fr. - 9. 25. fr. - 12. 20. fr. - 8. 20. fr. - 9. 58. fr. - 6. 15. fr. - 10. 20. fr. (nur bis Weidau). B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 6. 45. fr. - 11. 30. fr. - 8. 10. fr. - 7. 55. fr. C. Linie Leipzig-Görlitz-Muschwitz: 9. 25. fr. - 12. 20. fr. - 8. 15. fr. - 10. 20. fr. (nur an Sonn- und Festtagen).

2) Leipzig-Dresdener Bahnhof: A. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 11. 30. fr. - 7. 50. fr. - 9. 10. fr. - 11. 30. fr. - 3. 5. fr. - 7. 5. fr. - 9. 50. fr. B. Linie Leipzig-Döbeln: 7. 25. fr. - 11. 45. fr. - 2. 30. fr. - 4. 50. fr. - 8. 15. fr. (nur bis Roskau). Thüringischen Bahn: A. Linie Leipzig-Görlitz-Bismbach: 5. 30. fr. - 7. 40. fr. - 9. 58. fr. - 11. 20. fr. - 1. 30. fr. - 8. 45. fr. - 7. 45. fr. (nur bis Erfurt). - 10. 45. fr. - 10. 55. fr. (nur bis Wartburgstadt). B. Linie Leipzig-Görlitz-Gera-Eichicht: 6. 45. fr. - 12. 11. fr. - 4. 5. fr. - 9. 10. fr. (bis Gera). C. Linie Leipzig-Görlitz-Gera-Greiz-Plauen-Weißitz: 6. 45. fr. - 12. 11. fr. - 4. 5. fr.

Leipzig-Eilenburger Bahn: Richtung: Guben, Frankfurt, Bolen, Götzhagen, Petersburg 8. 55. fr. - 2. 11. fr. - Richtung: Götzhagen, Sorau, Großau 8. 38. fr. - 2. 11. fr. - Richtung: Berlin via Döbeln 8. 38. fr. - 2. 11. fr. - 7. 41. fr. (bis Falkenberg). - (An Sonn- und Festtagen 1. 15. fr. Ertrag bis Eilenburg).

Ankunft der Dampfzweigen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Von Berlin 4. 45. fr. - 10. 38. fr. - 11. 38. fr. - 4. 59. fr. - 9. 15. fr. - 11. 18. fr. B. Von Magdeburg via Herbst 8. 30. fr. - 10. 28. fr. - 1. 48. fr. - 5. 15. fr. - 11. 18. fr. Magdeburg-Halberstädter Bahn: 6. 55. (von Halle) - 8. 30. fr. - 11. 30. fr. - 2. 30. fr. - 9. 48. fr. - 8. 44. fr. - 7. 31. fr. - 9. 50. fr. - 11. 30. fr. Sächsischen Staatsbahn: 1) Bayerscher Bahnhof A. Linie Leipzig-Görlitz: 3. 41. fr. - 8. 20. fr. - 9. 48. fr. - 9. 55. (von Weidau) - 12. 43. fr. - 4. 21. fr. - 9. 58. fr. - 8. 7. fr. - 10. 16. fr. B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 9. 20. fr. - 2. 40. fr. - 6. 24. fr. - 11. 30. fr. C. Linie Muschwitz-Görlitz-Leipzig: 8. 20. fr. - 12. 43. fr. - 6. 56. fr. - 10. 16. fr. (nur an Sonn- und Festtagen).

2) Leipzig-Dresdener Bahnhof: A. Linie Dresden-Bischof: 2. 6. fr. - 9. 25. fr. - 9. 24. fr. - 10. 23. fr. - 2. 41. fr. - 9. 20. fr. - 9. 28. fr. - 10. 30. fr. A. Linie Dresden-Döbeln: 8. 7. fr. (von Roskau). - 12. 11. fr. - 4. 21. fr. - 7. 15. fr. - 9. 24. fr. Thüringischen Bahn: A. Linie Götzhagen-Görlitz-Leipzig: 4. 44. fr. - 5. 45. fr. - 7. 58. fr. (von Erfurt). - 10. 57. fr. - 1. 41. fr. - 9. 48. fr. - 5. 58. fr. - 9. 25. fr. - 11. 11. fr. B. Linie Eichicht-Gera-Leipzig: 7. 5. fr. (von Gera). - 11. 30. fr. - 4. 45. fr. - 9. 25. fr. C. Linie Weißitz-Plauen-Greiz-Bismbach-Görlitz-Leipzig: 11. 30. fr. - 4. 45. fr. - 9. 25. fr. Leipzig-Eilenburger Bahn: 7. 38. fr. - 12. 28. fr. - 4. 49. fr. - An Sonn- und Festtagen 10. 24. fr. Ertrag.

2) Leipzig-Dresdener Bahnhof: A. Linie Dresden-Bischof: 2. 6. fr. - 9. 25. fr. - 9. 24. fr. - 10. 23. fr. - 2. 41. fr. - 9. 20. fr. - 9. 28. fr. - 10. 30. fr. A. Linie Dresden-Döbeln: 8. 7. fr. (von Roskau). - 12. 11. fr. - 4. 21. fr. - 7. 15. fr. - 9. 24. fr. Thüringischen Bahn: A. Linie Götzhagen-Görlitz-Leipzig: 4. 44. fr. - 5. 45. fr. - 7. 58. fr. (von Erfurt). - 10. 57. fr. - 1. 41. fr. - 9. 48. fr. - 5. 58. fr. - 9. 25. fr. - 11. 11. fr. B. Linie Eichicht-Gera-Leipzig: 7. 5. fr. (von Gera). - 11. 30. fr. - 4. 45. fr. - 9. 25. fr. C. Linie Weißitz-Plauen-Greiz-Bismbach-Görlitz-Leipzig: 11. 30. fr. - 4. 45. fr. - 9. 25. fr. Leipzig-Eilenburger Bahn: 7. 38. fr. - 12. 28. fr. - 4. 49. fr. - An Sonn- und Festtagen 10. 24. fr. Ertrag.

2) Leipzig-Dresdener Bahnhof: A. Linie Dresden-Bischof: 2. 6. fr. - 9. 25. fr. - 9. 24. fr. - 10. 23. fr. - 2. 41. fr. - 9. 20. fr. - 9. 28. fr. - 10. 30. fr. A. Linie Dresden-Döbeln: 8. 7. fr. (von Roskau). - 12. 11. fr. - 4. 21. fr. - 7. 15. fr. - 9. 24. fr. Thüringischen Bahn: A. Linie Götzhagen-Görlitz-Leipzig: 4. 44. fr. - 5. 45. fr. - 7. 58. fr. (von Erfurt). - 10. 57. fr. - 1. 41. fr. - 9. 48. fr. - 5. 58. fr. - 9. 25. fr. - 11. 11. fr. B. Linie Eichicht-Gera-Leipzig: 7. 5. fr. (von Gera). - 11. 30. fr. - 4. 45. fr. - 9. 25. fr. C. Linie Weißitz-Plauen-Greiz-Bismbach-Görlitz-Leipzig: 11. 30. fr. - 4. 45. fr. - 9. 25. fr. Leipzig-Eilenburger Bahn: 7. 38. fr. - 12. 28. fr. - 4. 49. fr. - An Sonn- und Festtagen 10. 24. fr. Ertrag.

2) Leipzig-Dresdener Bahnhof: A. Linie Dresden-Bischof: 2. 6. fr. - 9. 25. fr. - 9. 24. fr. - 10. 23. fr. - 2. 41. fr. - 9. 20. fr. - 9. 28. fr. - 10. 30. fr. A. Linie Dresden-Döbeln: 8. 7. fr. (von Roskau). - 12. 11. fr. - 4. 21. fr. - 7. 15. fr. - 9. 24. fr. Thüringischen Bahn: A. Linie Götzhagen-Görlitz-Leipzig: 4. 44. fr. - 5. 45. fr. - 7. 58. fr. (von Erfurt). - 10. 57. fr. - 1. 41. fr. - 9. 48. fr. - 5. 58. fr. - 9. 25. fr. - 11. 11. fr. B. Linie Eichicht-Gera-Leipzig: 7. 5. fr. (von Gera). - 11. 30. fr. - 4. 45. fr. - 9. 25. fr. C. Linie Weißitz-Plauen-Greiz-Bismbach-Görlitz-Leipzig: 11. 30. fr. - 4. 45. fr. - 9. 25. fr. Leipzig-Eilenburger Bahn: 7. 38. fr. - 12. 28. fr. - 4. 49. fr. - An Sonn- und Festtagen 10. 24. fr. Ertrag.

2) Leipzig-Dresdener Bahnhof: A. Linie Dresden-Bischof: 2. 6. fr. - 9. 25. fr. - 9. 24. fr. - 10. 23. fr. - 2. 41. fr. - 9. 20. fr. - 9. 28. fr. - 10. 30. fr. A. Linie Dresden-Döbeln: 8. 7. fr. (von Roskau). - 12. 11. fr. - 4. 21. fr. - 7. 15. fr. - 9. 24. fr. Thüringischen Bahn: A. Linie Götzhagen-Görlitz-Leipzig: 4. 44. fr. - 5. 45. fr. - 7. 58. fr. (von Erfurt). - 10. 57. fr. - 1. 41. fr. - 9. 48. fr. - 5. 58. fr. - 9. 25. fr. - 11. 11. fr. B. Linie Eichicht-Gera-Leipzig: 7. 5. fr. (von Gera). - 11. 30. fr. - 4. 45. fr. - 9. 25. fr. C. Linie Weißitz-Plauen-Greiz-Bismbach-Görlitz-Leipzig: 11. 30. fr. - 4. 45. fr. - 9. 25. fr. Leipzig-Eilenburger Bahn: 7. 38. fr. - 12. 28. fr. - 4. 49. fr. - An Sonn- und Festtagen 10. 24. fr. Ertrag.

2) Leipzig-Dresdener Bahnhof: A. Linie Dresden-Bischof: 2. 6. fr. - 9. 25. fr. - 9. 24. fr. - 10. 23. fr. - 2. 41. fr. - 9. 20. fr. - 9. 28. fr. - 10. 30. fr. A. Linie Dresden-Döbeln: 8. 7. fr. (von Roskau). - 12. 11. fr. - 4. 21. fr. - 7. 15. fr. - 9. 24. fr. Thüringischen Bahn: A. Linie Götzhagen-Görlitz-Leipzig: 4. 44. fr. - 5. 45. fr. - 7. 58. fr. (von Erfurt). - 10. 57. fr. - 1. 41. fr. - 9. 48. fr. - 5. 58. fr. - 9. 25. fr. - 11. 11. fr. B. Linie Eichicht-Gera-Leipzig: 7.

Solz-Auction.
 Unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen sollen auf **Raunhofer Forstrevier** gegen sofortige Bezahlung an die Meistbietenden veräußert werden:
Mittwoch, den 19. Juni d. J.
 von Vormittags 9 Uhr an
 in den Abtheilungen 2, 3, 5, 6, 13, 14, 16, 18, 21, 22, 23, 24, 29, 30 und 31.
 16 Rmtr. harte, 976 Rmtr. weiche Brenn-
 scheite, Knüppel und Baden,
 4 harte Stöcke,
 15 eichenes Brennreißig,
 8 hiesige Langhaufen dergl.,
 111 Wellenbunt liefertes dergl.
Zusammenkunft: auf dem Brandiser Wege, am Eisenbahnübergange an der Raunhofer Forstgrenze.
Donnerstag, den 20. Juni d. J.
 von Vormittags 9 Uhr an,
 auf dem Holzschlage im **Wortstümpel**, an der **Sandfurth-Ähre**,
 128 Stüd eichene Klöber von 18 dm. 100 Cm. Stärke,
 37 adpene, birlene und erlene dergl., 20 dm. 35 Cm. stark,
 19 Rmtr. eichene Kuschscheite.
Zusammenkunft: im vorerwähnten Holzschlage.
Beizeinnahme: im Gasthose „zur Stadt Leipzig“ in Naundorf.
 Die vorgeordneten Brennholzer wollen sich Kauflustige vor der Auction besehen, weil nur der kleinere Theil dieser Holzger an ihren Standorten zum Ausgehob gebracht werden wird.
Rechtl. Forstrentamt Wargen und Rehtl. Forstrevierverwaltung Naundorf, am 7. Juni 1878.
 Löwe. Reutbold.
 (R. B. 142.)

Auction.
 160 Tpd. baumw. Frauenkrämpfe, ganz reelle Waare, sollen wegen unterlassenem Rückkauf morgen Dienstag, den 11. Juni früh 10 Uhr meistbietend gegen Baar veräußert werden. Brühl 75, J. F. Pöhle.

Bekanntmachung.

Cottbus-Grossenhalder Eisenbahn-Gesellschaft.
 Die am 1. Juli er. fälligen Coupons unserer 5%, Prioritäts-Anleihen werden von diesem Tage ab, außer bei unserer Hauptcasse hier selbst, in Leipzig bei der **Leipziger Bank**, sowie bei der **Allgemeinen Deutschen Kreditanstalt**, in Berlin bei der **Disconto-Gesellschaft** in der Zeit vom 1. bis 31. Juli er. eingelöst.
Cottbus, den 4. Juni 1878.
 Die Direction.

Preuss. Boden-Credit-Actien-Bank Berlin.
 Die am 1. Juli er. fälligen Coupons von 4% und 5% igen untüchtbaren Hypotheken-Orienten, 5% igen lösbaren Hypotheken-Schuldenscheinen der Preuss. Boden-Credit-Actien-Bank in Berlin werden vom 15. Juni er. ab in Leipzig bei **Herren Becker & Co., Herrn Ludwig Gampel** eingelöst.
Berlin, im Juni 1878.
 Die Direction.

Nach den bei mir für 3 Mark käuflichen **Lehrbüchern d. Naturheilkunde** lernt man Kinderkrankheiten, Geschlechts-, Frauen-, Herden-, Hämorrhoidal-, Magen-, Lungen- u. Nierleiden selbstständig heilen.
G. W. Weiger, Lehrer der Naturheilkunde, Sternwartenstr. 15, I.

Curse
 in Franz. und Engl. für Anfänger und Geübtere Nicolaisstrasse 31, I.

Clavierunterricht wird in gebildeten Familien (Süd-vork.) erteilt. Adressen unter G. U. V. in der Expedition dieses Blattes erbeten.
 Ein j. Mann, Anf. 20r., wünscht Privat-Unterricht im Schönsch. zu n. Rest. wollen Adr. sub H. F. 11 100 postlag. niederlegen.
 Unterricht im **Handschreiben** erteilt eine sehr geübte Lehrerin an junge Damen nach einer ausgezeichneten, leicht fasslichen Methode.
Dresdner Straße 42, Gartengeb. I. I.

Haasenstein & Vogler
 prompteste Vermittelung von Anzeigen in alle Blätter der Welt zu Tarifpreisen. **Reichstraße 55, I. Etage,**
 Ecke der Grimm. Str., Selliers Hof.

Am 17. Juni
III. Gesellschaftsreise nach Paris.
 Route Frankfurt a. M. — Köln — Paris — Straßburg — Frankfurt.
 Specielles Programm für diese Reise à 10 J.
Otto Klemm's Buchhandlung, Wagner's Reisebureau, Grimma'scher Steinweg Nr. 61.

Ausschliessend priv. Buschtiehr. Eisenbahn.
 Die am 31. Mai 1878 abgehaltene Generalversammlung der Actionaire der Buschtiehrer Eisenbahn hat beschlossen, daß aus dem Reingewinne des Lit. A. Unternehmens für das Jahr 1877 per 240,821 fl. 79 kr. österr. B. Nichts zur Verteilung gelange.
 In Folge dessen und da das Unternehmen Lit. B. für das Jahr 1877 keinen Reingewinn trug, wird der am 1. Juli 1878 fällige Coupon der Actien Lit. A. und Lit. B. nicht eingelöst.
 Zu Mitgliedern des Verwaltungsrathes wurden die Herren J. U. Dr. J. Tragy und G. Bachofen von Reht wieder gewählt.
Prag, am 1. Juni 1878.
Der Verwaltungsrath.
 Nachdruck wird nicht honorirt.

Schwingruber & Cie., Geschäfts-Bureau, Luzern in der Schweiz,
 besorgen rechtliche Anzeihen und Informationen in der ganzen Schweiz unter der Sicherung gewissenhafter Wahrung der Interessen und billiger und prompter Rechnungsstellung. Prima-Referenzen stehen zu Diensten.
 Von heute ab habe ich mich in Chemnitz als Advocat niedergelassen.
Chemnitz, am 1. Juni 1878.
Advocat Georg Loeser,
 (H. 31679b.) Holzmarkt 12, I.

„Pietät“
 Beerdigungsanstalt für Leipzig und Umgegend, übernimmt nach feststehendem Tarif jede Ausführung von Beerdigungsfestlichkeiten.
 Haupt-Bureau: **Neustädtel Nr. 10, Moritz Ritter.**
 Annahme: **Querstraße Nr. 24, Robert Müller.**
 Reichhaltiges Lager von eisernen, Holz- und Metallfärgen.

Die Bedeutung der Linien u. Formen der Hand
 in Bezug auf Gesundheit, Talent u. Erfolg erklärt nach dem wissenschaftlichen System des Ad. Desbarrolles Frau Weiblin, Blücherstraße 25, 3. Etage, Morgens 10-1, Mittags 4-8 Uhr. Preis 3 A Für junge Leute und einfachere Personen die Hälfte.

Kleiderstoffe
 in reichhaltiger Auswahl zu billigen Preisen.
Cachemir-Tücher
 mit seidnen Franzen von 2 A 50 J an. Morgen- u. Unterröcke, Schürzen. Seidene Shawls in großer Auswahl.
Querstraße 17, 2. Et. links. N. Steinberg.

Adolphine Wendt
 Strohhut-Fabrik und Bleiche. (R. B. 128.)
 bei Schluss der Saison einfache wie auch elegante Strohhüte garnirt und ungarnt, um zu räumen, äusserst billig!

Delfarben
 für jeden Anstrich, sowie trockene Farben, Firnis, Terpentinöl, Lacke, Pinsel, Fein. Stärke etc. empfiehlt sehr billig **Wilhelm Schmidt Jr., Delfarben- u. Anstalt Nordstraße 89, Reichbodentfarben schnell trocknend empfehle Reichdelf.**

Fussboden-Steintapete.
 Eleganter und billiger Fußboden-Belag, billiger und haltbarer als Marmor und Celanit.
Fabriklager, Leipzig, Gainsstraße Nr. 7, I. Etage F. T. Orloff.
 Vorzüglich auch zum Beladen feuchter Wände. Expedition Nachmittags von 2-7 Uhr.

Kinder-Garderoben
 für Knaben und Mädchen bis 16 Jahren.
C. Sussmann, Grimma'sche Strasse 37.

Herren-Schaft-Stiefel
 und Stiefeletten à Paar nur 3 A, sowie eins. Herren-Stiefeletten, Wiener Hacon Doppelstöckig, gelb genäht und genagelt à Paar nur 4 A, Knaben-Schaftstiefel von 1 A 20 A bis 2 A, Stulpenstiefel in großer Auswahl, Damen-Verderstiefel, Wiener Hacon, à Paar nur 3 A, Reithiefel mit Gummi und Absatz auf Rahmen à Paar nur 2 A, ohne Absatz auf Rahmen à Paar nur 1 A 20 A, zum Schürzen mit Absatz 1 A, ohne Absatz 1 A, Dauschuhe in allen Sorten, sowie Kinderstiefel und Stiefel zu den billigsten Preisen.
 Reparaturen rasch, sauber und billig. Alles nur zu Fabrikpreisen in der Schuh- und Stiefelfabrik **F. Staerk, Täubchenweg-Ecke No. 3.**

Das General-Depot
 der St. Katharinen-Kasse für das Königreich Sachsen in Dresden-Neustadt, Frühlingstraße Nr. 8 P, wünscht Inhabern hiesiger frequenter Geschäfte **Woo-Verkaufsstellen** zu übertragen und nimmt Meldungen dazu entgegen. (I. D. 4357.)

Geschäfts-Veränderung.
 Vom 1. Juni 1878 an befindet sich das Comptoir der **Kohlenhandlung von E. Lehmann** Sophienstrasse No. 36.

Wohnungsveränderung.
 Meine Wohnung und Werkstatt befinden sich von jetzt ab **Biesenstraße Nr. 14.** Leipzig, den 3. Juni 1878.
A. Birkiert, Maler u. Lackirer.

Dr. med. Cohn
 Sibonienstraße 39/40. Sprechst. 8-9, 2-3
Special-Behandlung der Frauen- und Unterleibskrankheiten.
Dr. Tritschler, hom. prakt. Arzt Reisingstraße 17. Sprechstunden 8-10 und 3-5 Uhr.

Gedichte, sonst **Blauenische Str. 4,** jetzt **Raundrösch 20, I.**
Haararbeit billigt, Zöpfe von 75 J an werden gefertigt
HB. Dof. neue Höhe u. Puffen gr. Auswabl.

Zöpfe von 1 A, Chignons, Uhrketten, Armbänder etc., eleg. gef. b. Ernst Schlichte, Friseur, Theater-Pass.
Plissé schnell gepreßt u. gestäubt **Rühlg. 6,** part., **Boigtal, Rühlg. 8, Schmier.**
Plissé m. Waich, elegant, ohne Glanz u. nicht verbleicht, a. gef. **Gr. Windmühlstr. 35, III.**

Specialarzt Dr. med. Meyer, Berlin, Leipziger Straße 91, heilt brieflich **Spottis, Geschlechts- u. Hautkrankheiten,** sowie **Schwächezustände** selbst in den hartnäckigsten Fällen mit best. sicherem Erfolge.
Dr. med. Hermsdorf, Specialarzt für Ge- krankh., consull. tägl. v. 10-8 Nicolaisstr. 6, II.

Cand. med. Schwarzkopf heilt **Geschlechtskrankheiten** gründl., schnell und billig, **Al. Windmühlengasse 15 (am Raub), III. links, 10-4, Abends 7-9 Uhr.**

Rath in allen Krankheiten erteilt mündl. u. briefl. **G. W. Weiger, Lehrer d. Naturheilkunde Sternwartenstr. 15, I. Reichdelfer ebendasselbst.**

Jeder Zahnschmerz findet sofortige Beseitigung durch das bewährte **Dr. Gräffström'sche schwed. Zahnwasser à Flacon 60 J** edel bei **Theodor Pitzmann, Ecke Neumarkt und Schillerstraße.**

Bandwurm-kranken, denen es bis jetzt noch nicht gelungen ist, sich von diesem lästigen, der Gesundheit so nachtheiligen Wurme befreien zu können, diene zur gefälligen Nachricht, daß ich denselben, und sei es auch einer der hartnäckigsten, binnen zwei Stunden radical beseitige.
 Meine Erfolge in der gänzl. Beseitigung des Bandwurms will ich weiter hier nicht hervorheben und liegen aus neuester Zeit genug Certificate aus allen Schichten der Bevölkerung vor, die jedem an diesem Uebel Leidenden genügend beweisen, daß meine Cur gegen den Bandwurm, Spul- und Madenwurm die einfachste, schnellste und radicalste aller Curen ist. Auch brieflich.
 Hochachtungsvoll **J. W. Haber, Reichstraße 45.**

Sichere Hilfe für Wasserhucht, Nerven, Rheumatismus, Drüsen und alle Hautkrankheiten, Blutverstopfung, schwarze Punkten, jedes Magenleiden und Hämorrhoidalbeschwerden, findet man bei **Hrn. Weineke, Münggasse 11, I. Treppe.** Sprechzeit von 7 bis 12 Uhr.

Schmiede-iserne Bausträger, sowie alte **Eisenbahnstienen,** offerirt billig **Richard Bruns, Leipzig, Lange Straße 48.**

Fußbodenfarben und **Lacke,** sehr schnell trocknend, empfiehlt **Wilhelm Schmidt Jr., Nordstraße Nr. 32.**

Gründliche, sichere Hilfe von 
 Hühneraugen, kranken Ballen, Hornwuchs, Heberbeinen, etwa- gem. Nägeln, kranken Beinen, allen Arten Hautausschlägen, Hautausschüben, Verbrennungen, Magenleiden, Reiben, Frauenkrankheiten und so weiter. Uebelstände beseitigt schmerzlos ohne Messer u. Rasier. **Alb. Rother, Arzt, gepr. approb. Fuß-Cureteur, Leipzig, Veterinärstraße 22, Sprechstunden von früh 9 bis 6 Uhr.**

Richard Schnabel, 7. Wintergartenstraße 7, empfiehlt:
Alfenide-Waaren.



Prämien zu **Commerzscheitern u. Verlosungen** empfiehlt auch dieses Jahr in großer Auswahl zu bekannt billigen Preisen.
F. Otto Kolbert, Neumarkt 42.

Verkauf von **Holzschnitzwaaren** **Barngasse Nr. 9, I. Etage.**

Corsetten in allen Größen vorräthig à St. 89 J. A. 1, 1.50, 2, 3, 4 J.
Schürzen für Damen, Kinder u. Dien- boten à Stück 27, 32, 40, 50, 75, 95 J. Gainsstraße 22, **M. A. Lorenz.**
 Neueste vorgericknete u. angefangene **Stickereien** zum Fabrikationspreise, sowie große **Wäsche-Tücher** à Stück 38 J. Gainsstraße Nr. 22, **M. A. Lorenz.**

Cigarren Nr. 11 à 4 J., Nr. 13 à 5 J., Nr. 14 à 4 J. empfehle als ganz vorzüglich.
Bernhard Hitzsche, Ecke der Gerberstraße u. Wasserplatz.

Spargel frisch gepflückte Erdbeeren freilich zu haben **Gohl's, Münggasse 64.**

Erdbeeren. Heute frühe Wald- und Weinberg-Erdbeeren, frische **Lyoner Rirschen** und **Apfel-** **Linien** **Hainstraße 23, C. Wunderlich.**

Schwarzfleisch. 10 Ctr. gute Winterwaare von unter- suchten Schweinen, lauter Stücke ohne Brustknoten, offerirt à Ctr. 70 A gegen **Cassa** ein auswärtiges **Wurfschiff.** Adressen unter **W. F. 11 60,** find in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Neue Isländer Matjes-Heringe in 1/2 und 1/4 Tonnen sowie im Einzeln empfiehlt billig **Louis Apitzsch, Grimm. Steinweg, Leipzig zwei Stellen.**

Verkäufe.

Billigste Baupläge zu Fabriken und Gärtnerei-Anlagen...

Villa Gohlis.

Die in der Lindenstr. Nr. 8 in Gohlis, nahe der Pferdebahn u. unmittelbar neben Cafe Kindermann-Dennerdorf geleg. Villa...

Ein Hausgrundstück

in Leipzig, östliche Vorstadt, ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen...

Ein schönes Haus in Volkmarshaus

ist billig zu verkaufen. Hypothek sehr. Anzahlung nach Uebereinkunft...

Restaurations-Verkauf.

Eine frequente Restauration mit Billard und sammtl. Inventar ist verhältnißmäßig für den festen Preis von 7000 M zu verkaufen...

Restaurations-Verkauf.

In Halle a/S. ist eine im besten Gange befindliche Restauration mit allem Inventar...

Zu Goldschm. Jubiläums- und Gedenkstücken

empfehlen unter Garantie solide goldene Damen-uhren von 30 A an...

Briefmarken.

nur echte, werden billig verkauft. Auerbach's Hof, Gemölde 48.

Auf Abzahlung

erhalten solide Beste Möbel, Betten, Wäsche, Uhren, Herren-Garderobe u. s. w.

Cassaschränke

verschied. Größen, ff. Gelbschrank f. Privat, eif. Chatoullen für Perlepapier, eif. Cassen, Copirpressen, Schreib-, Pulver- u. Schreibst. 15, C.F. Gabriel.

Walzkeime

hat noch abzugeben Brauerei zum Waldschlösschen, Dessau.

Dr. C. Heine's Oekonomie

in Vindenu liefert frei Leipzig ins Haus zu ermäßigten Preisen: A 4 brutto pr. 50 Kilo 2 50

Besten Käse

mit Aufschrift Witterguth in Leipzig: Königsplatz Nr. 12 am Hamburger Hof...

Feiner Alpenjäger

sehrer Farbe, wie ein Gähren, dünne Tasse, Beger mit Toppel, Wachtel- und Jagdhunde Reudny, Taubenzweg 34.

Natürliche Mineralwässer

in frischer Füllung, medicinische Selt-n, Pastillen, Brunnen- und Badesalze halten stets auf Lager. Sammtliche Apotheken Leipzigs und der Umgebung.

FRANZ JOSEF BITTERQUELLE Das anerkannt gehaltreichste Bitterwasser Ofen's (52,2 in 1000 Theilen) empfohlen von den gelehrtesten Aerzten aller Länder als das wirksamste Bitterwasser...

Ein rühmlich bewährtes Volksmittel gegen Rheumatismus, Gicht, Nervenschwäche, Arz-n und Brustschmerzen, rheumatische Kopf- und Zahnschmerzen...

Bad Steben. Eröffnung der Saison den 21. Mai. Völlig gelegenes Stahlbad Deutschlands, Tempel- und Wiesensalze mit sehr hohem Gehalt an Eisen und Kobalt...

Sprengwagen zwei- und vieräderig, nach bewährtem System, empfiehlt zur prompten Lieferung Richard Bruns, Leipzig.

Bereins-Möbel-Magazin. Lager von Möbel, Spiegel & Polsterwaren. Reichsstrasse 3, Speck's Hof. Billigste Preise. Beste Bedienung.

Leipziger Gosen-Brauerei Nickau & Co. Gohlis-Leipzig. versendet außer in Gebinden auch jedes Quantum in Flaschen, Champagner-Göse (verlocht), Original-Göse (offen) frei in's Haus zu soliden Preisen.

Ein Wapp-Walack, Stern, I. Winterfestlich weiß, 9 Jahre alt, 1,78 Mtr. hoch, vor dem Juge u. vor der Front geritten, fromm, welcher sich seiner Größe und guten Bauart halber besonders für einen Stadtpolizist der Infanterie eignen dürfte...

Neue getrocknete Ameisener, Mehlwürmer und Vogelfutter aller Art empfiehlt Oscar Reinhold, 10, Universitätsstraße 10.

Zu kaufen gesucht wird ein Haus in Leipzig oder angrenzenden Ortschaften, mit Preisangabe unter L. O. 47 erbeten in der Expedition dieses Blattes.

Ein gangbares Geschäft wird von einem strebsamen Kaufmann, möglichst Materialbrände, bis zur Höhe von 15,000 A zu übernehmen gesucht. Offerten unter U. H. 48, in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein gebildeter Mann wünscht sich sofort bei einem vorläufigen Vermögen von 30,000 A als Socius in jedweder Branche zu betheiligen. Offerten niederzulegen unter P. W. 307 in der Expedition dieses Blattes.

Alte Münzen, verfallenes Geld, alte Briefmarken, Kupferstücke, Bücher werden fortwährend gekauft Auerbach's Hof, Gemölde 48.

Ein im gutem Zustande befindlicher Rechts- u. Rappregel wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe unter H. B. 46 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Gekauft zu hohen Preisen getr. Herren- u. Damenkleider, Betten, Wäsche, Uhren, Leibbänder u. s. w. Dr. Heine's, 19, Hofl. 1, N. Kromer.

Getrag. Herrenkleider. Einem, hell, schwarze lauzer, hochl. Preis. E. Reinhardt, Reichstraße 3, III.

In der Dresdner Vorstadt oder im Südostviertel wird für den 1. October d. J. eine Wohnung (4 zweistufige, 3 einstufige Zimmer) von einer ruhigen Beamtenfamilie, welche nur aus Erwachsenen besteht, zum Preise bis 1200 A gesucht.

P. P. Mit heutigem Tage eröffne ich Auenstrasse 13/14, Eingang von der Waldstraße, an die große Funkenburg grenzend, mein neuerbautes

Bier- u. Kaffeehaus mit grossem Garten. Das Vertrauen, welches mir so viele Jahre als Inhaber der „Guten Quelle“ entgegengebracht worden, berechtigt mich zu der Annahme, daß es mir gelingen wird, auch bei diesem Unternehmen dasselbe von Neuem zu erhalten und zu befestigen.

Gattersburg in Grimma. Feinstes Restaurant. Bei wieder beginnender Sommerzeit verbleibe ich nicht ein hochgeehrtes Publicum auf dieses rühmlich bekannte Etablissement, welches durch zweckmäßige und zugleich elegante Anlage in den Stand gesetzt ist, größere und kleinere Gesellschaften zu gleicher Zeit aufnehmen zu können, aufmerksam zu machen.

Eythra, Gasthof zur grünen Eiche. Zu den Feiertagen ladet erbenst ein. Von Bahnhof Eythra 10 Min., von Bahnhof Jwantau 30 Min. entfernt, bietet Garten mit Colonnade, sowie daranstehendem Park angenehmen Aufenthalt H. Harz.

Restaurant Stephan, Parkstraße Nr. 11, Credit-Anstalt. Dierdurch empfehle ich ein ganz erstklassiges helles Lagerbier von Wiedel & Co., ganz vorzügliches Bawerisch (Kirchbier) sowie eine große Auswahl warmer u. kalter Speisen, sehr helle und rauchfreie Localitäten. Für prompte Bedienung wird garantiert.

Kleinpaul's Restaurant. 2 Billard und Regalbahnen. Vgl. Kalmbacher aus der Brauerei von G. Sandler und Vereinslagerbier ff.

Nah dem alten Theater. Eldorado. Pfaffendorfer Straße 26. Grosses Restaurant, Concert- und Ball-Saal, reservierte Zimmer für Privat-Gesellschaften, 6 Billards, 2 Regalbahnen, Pilsener Bier aus dem bürgerlichen Brauhaus, Bawerisch Bier aus der Freth. v. Tucher'schen Brauerei, Lagerbier aus der Vereinsbrauerei, 45 Zeitungen, neueste Te-leschen und Couraberrichte.

Restaurant Wachsmuth, Katharinenstr. 22 täglich anerkannt guten Mittagstisch von 12 bis 2 Uhr. Schwarzenbacher Exportbier (neue Sendung hochsein), sowie Stammfrühstück u. Abendbrot à 30 A.

Oberschenke u. Gosenstube z. Gohlis. Spezialität von bekannter Güte, täglich Mittagstisch, Mokka, mit allen Sorten selbstgebadenen Kuchen, feine Biere, Kaiser- und Kurfürsten-Göse, Nachmittags Langvergügen im großen Saal mit voller Musik. Früh 4 Uhr Spektakel. Es ladet freundlichst ein Friedr. Lohmann.

Alte Burg Mittagstisch in 1/2, und 1/3 Port. Abends reichhaltige Speisefarte. Edt Bawerisch von Erich (Erlangen) und Grotzinger Lagerbier in bekannter Güte. M. Ratsch. Heute Spektakel und Ragout ff., Grotzinger Lager- und edt Bawerisch Bier ff. empfiehlt Carl Prager.

Prager's Bier-tunnel. Heute Spektakel und Ragout ff., Grotzinger Lager- und edt Bawerisch Bier ff. empfiehlt Carl Prager.

Vertical text on the far left edge of the page, including 'SLUB Wir führen Wissen.' and other small notices.

Thier-Park und Skating-Rink.

Ein großer Thiertransport, bestehend in Löwen, Tiger, Leopard, Antilopen, Känguruh, Seehund, Affen und verschiedene Vogelarten, in Pinkert's Thier-Park

eingetroffen.

Täglich geöffnet von früh bis Abends.
In der **Skating-Rink-Halle**
Concert von Nachmittag 8 bis Abends 11 Uhr.
Entrée für Erwachsene 40 Pfg. Kinder 15 Pfg.
Ernst Pinkert.

Schiller-Schlösschen Gohlis

Heute, zum 2. Pfingstfeiertag
Grosses Militair-Concert

von der vollständigen Capelle des Königl. Sächs. 8. Infanterie-Regiments „Prinz Johann Georg“ Nr. 107 unter Leitung des Herrn Musikdirector **Walther**. (58 Mann.)

Zur Aufführung kommt u. A.: 1) Ouverture: „Dionysos oder die Wallfahrt nach Florenz“, von Menzies. 2) Deutsche Kaiserhymne mit Gesang, von F. v. Wiebe. 3) Hymne! March-Parade des Kaiserthums.
Anfang 3 Uhr. Entrée 30 Pfg.

Von 6 Uhr an **Ballmusik.**
Morgen Dienstag Concert und Gesellschafts-Ball.

F. A. Lischke's

Kaffee-Garten und Restaurant
genannt **Schützenhaus**
Sellerhausen.

Heute den 2. Feiertag **Früh- und Nachmittags-Concert.** — Spargelessen.

Ein junger vermöglicher Mann sucht die Bekanntschaft einer jungen Dame von angenehmem Aussehen, die er eventuell zur Lebensgefährtin wählen würde.

Darauf Reflectirende wollen ihre Adr. und Photographie unter A. G. 11 10 in der Fil. d. Bl. Katharinenstr. 18, gef. niederl. Discretion wird auf Ehrenwort versichert.

In meinem freundlich gelegenen Sandhause finden

Damen
zu jeder Zeit Monate lang discreete Aufnahme in Station 30 monatlich.
Gebamme Zimmermann, Plauen bei Dresden, Bismarckstr. 8. (I. D. 4376.)

Offene Stellen.

Buchhalter und Correspondent

findet ein jung. Mann Auszeichnung. Derselbe muß militairfrei und Stenograph sein.

Bewerber aus der Kurzwarenbranche, mit französischen u. englischen Sprachkenntnissen, erhalten den Vorzug.

Offerten mit Belegen der bisherigen Verwendung (in Abschrift) und Angabe der Ansprüche übernehmen unter Chiffre H. T. 373, Haasenstein & Vogler, Prag.

Ein gelehrter Lager-Kommiss für ein Export-Drogen-Geschäft in Lübeck. Gute Zeugnisse u. Drogenkenntnisse erforderlich. Eintritt bald. Offerten sub T. T. 1727 befördert die Annuncien-Expedition von Otto Gussmann in Lübeck.

3-4 Malergehülften,

saubere, flotte, zuverlässige Feinschneid- Arbeiter, sucht für sofort Theodor Schaub, Maler in Frankenberg bei Chemnitz.

Ein tüchtiger **Marmorarbeiter** u. **Polierer** wird gesucht bei **E. J. Einsiedel**, Berliner Straße 62.

Ein gewandter **Kellner** wird zum 15. Juni gesucht im **Sandholz-Hotel zu Dessau.**

Eine tüchtige Verkäuferin

wird in ein hiesiges großes Buchgeschäft ein gross für Verkauf und Lagerarbeit per 1. Juli gesucht. Selbstgeschriebene Off. mit Angabe der bisherigen Thätigkeit, unt. L. E. 44 in die Expedition d. Blattes erb.

Gesucht ein gutes Mädchen, 14-16 J., zur Handarbeit bei einem. Deuten d. 15. Juni od. sofort kleine Meißnera. 16, 1 Tr.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen versehen wird für häusl. Arb. bei hohem Lohn per 1. Julij zu mieten gef. Querstr. 28, H. I.

Dampfschiffahrt Leipzig-Plagwitz.

Den 2. Pfingstfeiertag } von früh 7 Uhr bis Mittags 12 Uhr u. Nachmittags 2 Uhr bis Abends 8 Uhr.
sowie Dienstag, den 11. Juni von Nachmittags 2 Uhr bis Abends 8 Uhr.
Abfahrt von Leipzig und Plagwitz jede halbe Stunde.
Extrafahrten für Hochzeiten werden auf Bestellung durch Dr. Helms' Comptoir in Plagwitz befohlen.

Pantheon. Sommer-Theater.

Tredauer Straße Nr. 33.
Heute und täglich Concert und Theater-Vorstellung. Künstler **L. Nougé**. Specialitäten. — Mons. E. C. Pascal, unübertrefflich als Equilibrist, Buffler u. Sensationsnummer; die 5 dreifüßigen Tauben u. Frau Mad. u. Mons. Pascal, enal. Avants. Duetisten und Grotteskötzer. Die beiden Wunderkinder: Rudolf und Josef Pascal (Gymnasten). **Frl. Marie Ziegler**, Wiener Localbrette und Operettensängerin. **Frl. Molly Hunkel**, deutsche und jüdische Chantonnnettenfängerin. **Herr Bréchet**, Charakter-, Gesangs- und Grotteskötzer. **Herr Otto Charles**, preisgekrönter Athlet. Der bayerische Held **Hanns Stoyers**, der härteste Mann der Welt. Derselbe hebt einen 375 Pfund schweren Stein mit einem Finger empor.
Alles Höhere die Programm. — Cassa-Verkaufung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Sonn- und Feiertag Anfang 7 Uhr.

Heute zum 2. Feiertag
Nachmittags Vorstellung zu halben Preisen.
Anfang 4 Uhr. Abends 7 Uhr.
Nach dem Theater Ballmusik. Fr. Kömmer.

Bonorand. CONCERT

Heute Nachmittags
der Capelle von **F. Büchner.**

Anfang 3 Uhr. Entrée 30 Pfg.
Sommer-Abonnementbillets 15 Stück 5 A sind an der Cassa zu haben.



Mühle zu Gohlis.

Heute mit Speckkuchen, Propheten- und anderen Kuchen, sowie täglich reichhaltige Speisekarte, frischen Stangenspargel, R. Biers, und hochfeine Gose.
(R. B. 490)
E. Busch, früher Waldschlösschen.
Morgen Schlachtfest.

Schützenhaus.

Heute Montag, den 10. Juni cr.,
im Vorgarten von 1/11 bis 1/1 Uhr

Grosses Frühschoppen-Concert

von der Hauscapelle des Herrn **Dir. Büchner.**
Der Trianon-Garten ist unentgeltlich zur Promenade geöffnet.
Eintrittspreis die Person **30 Pfg.**

Abonnementskarten, Dutzendbillets und Passe-partouts haben Gültigkeit.
Moselwein von Röhss & Klesgen auf Eis à Schoppen 60 und 75 Pf.
Bayerisch Bier von Franz Erich in Erlangen à Glas 25 Pf.
Lagerbier aus der Vereinsbrauerei, hochfeine Qualität, à Glas 15 Pf.
Mineralwässer aus der Fabrik von Dr. Struve.

Extra - Doppel - Concert

(im Abonnement)
von der Hauscapelle des Herrn Director Büchner und vom Musikchor des K. S. Inf.-Regiments Prinz Georg Nr. 106 unter Leitung des Musikdirectors Herrn **W. Berndt.**

Auftreten der **Gymnastiker-Truppe Olschansky** mit Fräulein **Emmy** in ihren grossartigen gymnastischen Kunstleistungen.
Festliche Beleuchtung. Bei günstiger Witterung **12,000** Flammen.

Anfang 1/8 Uhr. Eintrittspreis die Person **1 Mark.** Ende 11 Uhr
Dutzendbillets zu 2 Mark 50 Pf. sind zu haben bei den Herren **Fr. Voigtländer**, am Markt 16. **Böhme & Co.**, Neumarkt 4. **H. Dittich**, Halle'sche Strasse 4. **Carl Hammer**, Grimma'scher Steinweg 51. **Reinhold Aulich**, Sternwartenstrasse 13. **Otto Melsner & Comp.**, Nicolaistrasse 62 und **O. Altmann**, Gefäßel-Bazar, Hainstr. 8/10.

Salon-Abonnementskarten für einen Herrn 5 Mark, eine Dame 4 Mark, ein Kind 2 Mark und jede Familie 10 Mark sind im Comptoir des Schützenhauses zu haben.

Die von Herrn **C. Hoffmann** ausgegebenen Passe-partout-Karten haben bis auf Weiteres noch Gültigkeit.

Anlässlich der fortschreitenden Genesung **Sr. Maj. des Kaisers Wilhelm** wird jedem Eintretenden dessen Lieblingsblume (**Kornblume**) **gratis** verabreicht.

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert in den Sälen statt.
Rob. Kühnrich.

Drei Lilien Reudnitz.

Grosses Militär-Concert

von dem Musikchor des 106. Regiments unter Direction des Herrn Stabshauptboß **Arnold.**

Anfang 1/4 Uhr. Entrée 30 Pfg.
Nach dem Concert **Ballmusik.**

Dienstag, den 11. Juni, Allerlei, von 6 Uhr an **Gesellschaftsball.**
W. Hahn.

Gasthof zu den drei Linden. Lindenau.



Heute zum 2. Pfingstfeiertag
Concert und Ballmusik. Anfang 3 Uhr.
Casse Robitor, Lager- und edel. Erlanger Bier vorzüglich.
NB. Nächsten Dienstag, 11. Juni, Gesellschafts-Ball.

Stellegeluche.

Ein Inspector einer Dachpappen- und...
Ein junger verheiratheter Kaufmann...
Bitte Offerten unter D. 365, in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Miethgeluche.

Zu Bureauzwecken werden in 1. Etage 2 bis 3 helle...
Ein Logis von 75-100 qf, in der Nähe des Berliner Bahnhofes, wird ab 1. Juli gesucht.

Vermiethungen.

Markt 8, 1. Et. r. Die helle Geschäftsräume sind zum 1. Juli...
Ein Verkauflocal, neu, frequente Lage, für jedes reinliche Geschäft passend.

Gohlis.

Vogel-Vermiethung. Drei Logis mit Garten in der hohen Straße Nr. 14, Barterre zu 85 qf, 1. Etage zu 160 qf u. 3. Etage zu 60 qf sind sofort zu vermieten.

Garten

Nähe der Thomas-Schule vorzüglicher 1 geräumiges gutgehaltenes Familien-Logis ganz billig zu vermieten, vier Stuben mit allem Zub. Respektanten wollen Adressen unter W. L. an Herrn Haasenstein & Vogler, Reichstraße Nr. 55 abgeben.

Vom 1. Juli ab

Ein Logis für 260 A jährlich zu verm. Näheres Mittelstraße 28 beim Hausmann. Zu vermieten u. 1. Juli zu beziehen eine schöne Wohnung, Schönefeld, R. A. Mariannenstraße 29. Alles Näh. das. b. Def. Plagwitz, Amalienstr. 4 sind per Job. 4 freundl. Wohnungen mit Gärten für 100, 6 u. 60 qf billig zu vermieten. Näheres bei Bierweger & Co., Leipzig, Bismarckstr. 3, 1.

G O H L I S. Concert-Garten Kindermann-Hennersdorf Heute Montag am 2. Feiertage Grosses Militair-Concert von dem Musikchor des 106. Regiments. Anfang 7/4 Uhr. Entrée 30 Pfg.

Erstes Nachmittags-Kaffee-Concert, und Abends grosses Frühlingsfest. Sämmtliche Concerte unter Direction des Herrn Musikdirector Berndt. Dienstag den 11. Juni Anfang 3 Uhr. Entrée 30 Pfg.

Bonorand. Heute Abend Grosses Militair-Concert von der Capelle des 107. Regiments. Anfang 7/8 Uhr. Entrée 30 Pfg. Zur Aufführung kommt u. w.: 1) Deutscher Triumph-Marsch von Reinecke. 2) Ouverture: „Rienzi“ von Wagner. 3) Concert für 3 Trompeten von Vorberger. 4) Patriotische Viederklänge. Potpourri von Kessel. Walther.

Blücher-Garten, Gohlis. Heute den 2. Feiertag von 7/4 Uhr an Frei-Concert, nach dem Concert: Theater und Ball der Gesellschaft „Tränen Lächeln“ aus Leipzig. Verschied. frische Kuchen, Cotelettes mit Allerlei. ff. Biere und guten Kaffee. Th. Birnsteln.

Neuer Gasthof Gohlis. Heute zum 2. Pfingstfeiertag von 7/4 Uhr an Frei-Concert im Garten. Nachdem Ballmusik. A. Tietzsch. NB. Morgen von 4 Uhr an Frei-Concert im Garten. Nachdem Ballmusik.

Wahren. Concert und Ballmusik. Heute den 2. Pfingstfeiertag. Dabei empfehle reichhaltige Speisefarte, die. Kuchen, guten Kaffee und ff. G. Hühner. Der Waldweg ist prachtvoll! NB. Omnibusse gehen von 2 Uhr ab Station Waageplatz. (R. B. 748.) Heute zum 2. Feiertag Garten-Concert u. Ballmusik, wozu ein geehrtes Publicum ergebenst einlade. Station Gaschwitz, 5 Minuten von der Haardtswaldung entfernt. R. Lägell.

Drei Mohren. Heute zum 2. Feiertag von 7/4 Uhr an Großes Garten-Concert, nach dem Concert Ballmusik. Morgen Dienstag, von 4 Uhr an Gesellschafts-Ball, wozu ergebenst einlade G. Siefert.

Gosenthal. Heute zum zweiten Feiertage Concert und Tanzmusik, dabei empfehle Schokolade. E. Krahl. Central-Halle. Heute, zum 2. Pfingstfeiertag, Concert und Ballmusik. Anfang 4 Uhr. Ende 3 Uhr. NB. Morgen Dienstag, Concert und Ballmusik. M. Bernhardt.

Tivoli. Concert und Ballmusik. Heute zum 2. Pfingstfeiertage. Bei günstiger Witterung Concert im Garten. Garten entreefrei. Anfang 7/4 Uhr. Carl Wenger.

Ton-Halle. Heute zum 2. Feiertag Concert und Ballmusik. Anfang 4 Uhr. NB. Morgen Dienstag Concert und Ballmusik. J. G. Moritz.

Möckern. Im Gasthof. Heute zum 2. Feiertag Concert und Ballmusik. Morgen Gesellschafts-Ball. Grabenit W. Müller.

Gosen-Schlösschen in Eutritzsch. Heute zum 2. Feiertag zur Einweihung meines neu restaurirten Saales Concert und Ballmusik. J. Jurisch.

Apollo-Saal. Heute zum 2. Feiertag Concert und Ballmusik. Anfang 7/4 Uhr. Hierbei empf. warme u. kalte Speisen, versch. ff. Biere, Kaffee, Kuchen u. wozu freundl. einlad. G. Brauer.

Restaurant z. Burg-Aue, Bahnhof Barneck. Heute zum 2. Feiertage entreefreies Früh-Concert u. Nachmittag von 3 Uhr ab Flügelkränzchen. Hierbei bringe meine freundlichen Localitäten, großen Garten u. Wiese in empfehlende Erinnerung. Große Auswahl kalter und warmer Speisen, sowie ff. Lager und Baverisch Bier, Weine. NB. Morgen den 11. Juni Nachmittag wiederum Flügelkränzchen.

Gasthof zu Leutzsch. Schattiger, jug- und haubfreier Garten, freundliche Restaurations-Localitäten, neu decorirter Saal, ff. Gohliser Lager, echt Baverisch und Champagner-Weißbier, warme und kalte Küche zu jeder Tageszeit. Den 2. Feiertag Ballmusik. J. F. Krause.

Grasdorf. Zu den Pfingstfeiertagen. Den 2. Feiertag Hartbelegte Langmusik, Anfang 3 Uhr. Es empfehle gute Speisen, ff. Weine, Raitranf, Baverisch Lager- und Champagner-Weißbier, Fladen, Kaffeebrühen u. s. w., wozu freundlich einladet G. Kornagel. Zur Beachtung. Einem geehrten Publicum bringe ich meine Localitäten für die diesjährige Sommeraison wieder in freundliche Erinnerung, empfehle meinen großen, schattigen Garten mit Spielplätzen, schönen großen Saal, mehrere Gesellschaftszimmer, Billard, Kegelbahn u. s. w. Zur Abhaltung von allen vorkommenden Festlichkeiten bin bestens erelit. Bitte um gütigen Besuch. G. Kornagel.

Eutritzsch Helm. Heute, zum 2. Feiertag Concert und Ballmusik, „Gose famos.“ Morgen Schladisch. Stierba. (R. B. 7.)

Moritzburg Gohlis. Tagl. reichh. Speisek., ff. Dölln, Gose u. gute Biere. Heute früh Speckkuchen. Heute zum 2. Feiertag: Ballmusik Capelle Hellmann.

Familien-Wohnungen, 4 2 Stuben, Kammer, Küche, Keller und Boden entb. in dem neu erbauten Hause vor der Luisenstraße in Gutzlich zu vermieten.

Comnewitz, Leipziger Straße 29, kleines Haus mit 2 hübschen Wohnungen, Vor- und Hintergarten, Brunnen, Keller oder später zu vermieten.

Zommerlogis, Röhren, Station, ist eine febl. möbl. Etage mit freundl. Aussicht nebst Garten billig zu vermieten. C. Wabbe. In Leipzig Markt 17, Nordwaagegeschäft.

Eine Etage u. Kammer, Reiter Str. 22 im Hofe dort, sind sofort oder pr. 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhause 1. Et. 3 möblierte Zimmer mit oder ohne Pension den 1. Juli zu vermieten. Albertstraße 35, 2. Etage.

1 Etage m. Matr.-Bett Alexanderstr. 14, III. Petersstr. 9, 2 Tr. fr. Schloßf. Mädchenoffen. Freundl. Schlafst. f. 2 D. Bergstr. 17, II. r. Pension billig Humboldtstraße 26, IV. rechts.

L. Werner, Tanzl. Heute Abend 6 Uhr. **E. Müller, Tanzlehrer.** Heute 6 Uhr. **G. Löhr.** Heute 4 Uhr. **Gesellschaftshalle.** Heute Nachmittag 5 Uhr an Pfingstfesten.

Bernhardt's Restaurant. 13. Königplatz 13. Täglich Concert u. Vorstellung.

Gesellschaftshalle. Heute Montag, zweiten Pfingstfesttag Concert und Tanzmusik. **Gesellschaftshalle.** Heute Montag, zweiten Pfingstfesttag Concert und Tanzmusik.

Eutritsch. Heute Montag, zweiten Pfingstfesttag Concert und Tanzmusik. **Waldschötenke** (romantisch gelegen). Heute früh Concert, dabei empf. Speckkuchen, Lager-, Bayersch und Weisbier auf Eis. Gose u. Speisen vorzüglich. Hochachtungsvoll Fritz Limmer.

Eis. Banke und Erdbeer, à Port 20 A. empfindl. L. Theobald, Dainstraße Nr. 25.

Restaurant und Café. Neue ff. Damen-Bedienung. Sebastian Bachstraße 11.

Kleiner Kuchengarten. Heute Ragout an, Etangspargel mit Cotelette, ff. Lagerbier von Riebeck, ff. Bernsdgrüner empfiehlt C. Umbreit.

Goldene Bge. Heute Speckkuchen. A. Wagner.

L. Hoffmann vis à vis dem Schützenhause für die Feiertage bringe mein hübsch ausgestatt. Garten in gelbe Erinnerung. Früh Speckkuchen.

Mittagstisch 1/2 oder 1/3 Port. Abends incl. Bier 65 A. Akademische Bierhalle, Emilienstr. 33. Speise-Halle, Ratharinenstr. 20, empf. 1861. Mittagstisch Port. 30 A.

Extrazug nach Thale. Sonntag, d. 23. Juni 1878. Abfahrt von Leipzig 5.15 Morgens, zurück von Thale 7.50 Abends. Billets II. Klasse 6 A. III. Klasse 4 A sind bei Herrn Hermann Dittich, Gohl'sche Straße Nr. 4 zu haben. Wiemer & Stenank, Regensburg.

Theater-Terrasse. Heute am 2. Pfingstfesttage von 11-1 Uhr **Grosses Militair-Concert** von der Capelle des 197. Regiments unter Leitung des Musikdirectors Herrn Walther. (58 Mann)

Gasthof Thonberg empfiehlt zu den Feiertagen reichhaltige Speisearte, Kaffee u. Kuchen, ff. Bier und Gose, schöner schöner Garten. NB. Den 2. Feiertag 4 Uhr Garten-Concert, nachdem Balkmusik. Grabenstr. verm. Ziegenhörn.

Stötteritz. Gasthof zum Löwen. Heute zum 2. Pfingstfesttag Garten-Concert und Balkmusik. Dabei empfehle eine reiche Auswahl von Speisen, guten Kaffee und Kuchen, ff. Bier. Es ladet ergebenst ein C. Kossig. Morgen Gesellschafts-Val.

Plagwitz, Insel Helgoland. Heute Concert der Capelle von C. Matthies. Anfang 1/4 Uhr. Entrée 30 Pfg. Von 6 Uhr an **Balkmusik.**

Lindenu-Plagwitz, Gesellschaftshalle. Heute, den 2. Feiertag, von Nachmittag 4 Uhr an **starkbesetzte Balkmusik.** Wobei ich Gänsebraten und andere Speisen, sowie hochfeine Gose und ff. Bier empfehle. Um gütigen Besuch bittet C. Schmidt.

Gohlis, Waldschlösschen. Heute von 4 Uhr ab **grosses Familien-Kränzchen.** ff. Bayerisch und Lagerbier auf Eis.

Connewitz. Gasthof z. Sächsischen Haus. Den 2. Feiertag empfehle gute Speisen u. Getränke, guten Kaffee und Kuchen, Bayersch, Lager- und Weisbier, vorzügliche Gose, früh Speckkuchen. Von 4 Uhr Balkmusik Carl Brauer.

Mariengarten, Carlstrasse. Grosses Garten-Etablissement. Garten und Localitäten vollständig neu restaurirt. Heute früh Speckkuchen, Bayerisch von Henninger in Erlangen, Lagerbier von Riebeck & Co. Heute zum 2. Pfingstfesttag Table d'hôte beginnt 1 Uhr im Saal. Franz Schröter.

Zur Kaiserburg. Großes Garten-Etablissement. Brandweg 6 und Fürstenstraßen-Ecke. Beim Beginn der Saison bringe ich meinen jug- und haubfrei gelegenen Garten mit Terrasse und Veranda in höf. Erinnerung. Empfehle gleichzeitig meine 2 Regelbahnen, Billard, Gesellschaftsstimmer mit Pianino, zur gef. Benutzung. Poln. Gose, Culmbacher Export, hochf. Lagerbier L. Qualität. Heute Allerlei C. Laeuter.

Montag den 10. Juni als den 2. Pfingstfesttag **Thekla.** von 4 Uhr an **Balkmusik.** Dierzu ladet ergebenst ein A. Weickert.

Burgkeller empfiehlt Mittagstisch, gut und fröhlich, Gimmelfrüh, Rüd., Stammbuchdruck, Dresdner Feinschokolade ganz vorzüglich.

Italienischer Garten. Heute früh Speckkuchen. Mittag und Abends reichhaltige Speisearte, vorzügliche Bier. G. Hohmann.

Cajeri's Restaurant in Lehmann's Garten empfiehlt heute früh von 9 Uhr an Speckkuchen und Abends Weisbier.

Garten-Restaurant Stehfest, Albertstraße 7. Heute früh Speckkuchen und Ragout an. Morgen Allerlei.

Rottig's Restaurant, Schulstraße Nr. 8. Von heute an empfehle ich ein lichte Culmbacher Tafelbier à Glas 20 Pfg., welches von Herrn Nath. Hering I. in Culmbach für meine Restauration abgerichtet sehr gut eingebraut worden ist. Mein starkes Culmbacher Bier wird wie bisher verabreicht.

Keil. Carola-Theater, Sophienstrasse 6. Heute zum 2. Feiertag empf. ff. Getränke, gute Speisen, Abends Tanzkränzchen.

Adolph Keil's Restaurant, Petersstraße Nr. 30. Staffelfeiner und Rheingold vorzüglich.

Restauration J. Michael, Mühlgrabenstraße Nr. 7. empfiehlt seinen schönen Garten, ff. Culmbacher und Lagerbier, sowie eine feine Polnische Gose.

C. F. Götze's Restaurant, Zeitzer und Sidonienstraßen-Ecke, empfiehlt heute Stockfisch und Junge Schoten. Mittagstisch Suppe 1/2, Portionen im Abonnement 75 A. Mittagstisch: Suppe, Gemüselokal aux fines herbes, Stockfisch und Schoten, Kalbsbraten mit saurer Sahne, Gänsebraten, davon Suppe 1/2, Portionen im Abonnement 75 A.

Das 6. Leipziger Preisschießen findet in den Tagen vom 16.-18. Juni a. c. im Neuen Schützenhause zu Leipzig statt. **Fest-Programm.**

Sonntag, den 16. d., Abends Empfang der fremden Schützen und Commerc in der Centralhalle. Sonntag, den 16. d., früh 1/11 Uhr Beginn des Schießens. **Bermerconcurrentz von 1 bis 3 Uhr.**

Festtag à Concert 2/2 A. Von 8-7 Uhr Fortsetzung des Schießens. Von 4 Uhr Nachmittags bis 10 Uhr Abends großes Concert von der Capelle des 72. Infanterie-Regiments aus Torgau. Entrée 30 A. Abends Tanz in parquettirtem Salon.

Montag, den 17. d., früh von 7 Uhr bis Abends 7 Uhr Fortsetzung des Schießens. Mittagspause von 12-2 Uhr. Nachmittags von 4 Uhr bis Abends 10 Uhr großes Concert von der 72er Capelle. Entrée 30 A. Abends Tanz in parquettirtem Salon.

Dienstag, den 18. d., früh von 7 Uhr bis Abends 6 Uhr Fortsetzung des Schießens. Mittagspause von 12-2 Uhr. Nach Beendigung des Schießens Verteilung der ersten Preise. Von 4 Uhr Nachmittags bis Abends 11 Uhr Concert von der 72er Capelle, bei eintretender Dunkelheit großes Brillantfeuerwerk. Entrée an der Casse 60 A, an den Verkaufsstellen in der Stadt 50 A. **Partoutbillets à 1/2 A,** die zur Theilnahme an allen Festlichkeiten sowie zum freien Tanz berechtigen. Können von Dienstag, den 11. d. an täglich Abends von 7 bis 9 Uhr im Festbureau in der Centralhalle, Eingang Kaiserfaal, entnommen werden. Für Unterhaltung auf dem Festplatze ist gesorgt.

Der Festausflug. Dem geehrten Publicum bringen wir hiermit zur Kenntniz, daß wir unsere Geschäftslocale vom 2. Pfingstfesttag bis zur Michaeliswoche an Sonn- und Festtagen Nachmittags 6 Uhr schließen.

Die vereinigten Barbierhaken-Besitzer. Der Vorstand.

Verein ehrenvoll verabschiedeter Militairs. Zu der Mittwoch, den 12. Juni, im Vereinslocale Hôtel de Saxe stattfindenden Monatsversammlung werden die Mitglieder hierdurch eingeladen. Der Vorstand.

Landmannschaft von Geyer, Annaberg und Umgegend. Dienstag, d. 11. Juni Abends 8 Uhr im „braunen Hof“ außerordentl. Versammlung. Nach der gefell. Beisammensein. 2 B.

Gesang-Verein „Rettungsleiter“. Zu unserem Dienstag, den 11. Juni stattfindenden **H. Stiftungsfest** verbunden mit Theater und Ball im Blüthengarten zu Gohlis ladet Freunde und Bekannte ganz ergebenst ein NB. Von 1/4 Uhr an Free-Concert.

Arztigen Mittagstisch incl. 1 Glas Bier 65 A, sowie Stammbuchdruck und Stammbuchdruck à 20 A empfiehlt **Aeberlein's Bierbrennerei, Kleine Mühlgrabenstr. 8.**

H. Sommerlatte, Grimmaische Straße Nr. 4. Vorzüglichen Mittagstisch 1/2, und 1/3, Portionen. Bayersch und Lagerbier. **Unter Westfalen.** Merl. m. Sonnabend Nachmittags in d. Nähe d. Thomaskirche ein Schwarz u. Blauer Sonnenstern, ohne Preis. Gegen Tanz und Belohn. abg. Lohnauszahlung 7, 1.

Herrn Hauptmanns-Wittent **Woyeoky nebst Gattin** die herzlichsten Glückwünsche zur silbernen Hochzeit; wünschen, daß Sie auch die goldene erleben mögen. Mehrere Freunde. Dergleichen Theilnahme ist lindernd Balsam. Auf 50 A Gahndgabe wird aufmerksam gemacht. Plauen'sche Passage 24.

Smaragd. J'y a't une lettre pour vous à la poste. Die Dame in grau und schwarz, in Begleitung einer zweiten, in ganz schwarz, welche zu wiederholtem Male so am vorigen Sonnabend Abends die Heiligb. bauffre, wird wenn Annäherung möglich um Ihre Adr. u. R. W. Z. 900 postl. gebr. **Clavierstunden bis 11 Uhr Abends** eine grenzenlose Rücksichtlosigkeit gegen die übrigen Hausbewohner.

Das Nürn. Schankbier à Glas 18 Pf. (ff. vorzüglich bei H. Müller, Burgstraße Nr. 8. Die Verlobung ihrer Tochter Marie mit Herrn Bruno Gattler beehren sich anzuzeigen - Leipzig, im Juni 1878. M. Sippert und Fran. Marie Lippert Bruno Gattler c. f. a. S.

Frede Weidig Julius Salze Verlobte. Leipzig, Juni 1878.

Die Geburt eines munteren Knaben... Leipzig, den 8. Juni 1878.

Die glückliche Geburt eines gesunden Knaben... Leipzig, den 8. Juni 1878.

Deute Morgen verschied nach langem... Christiane Friederike Leisor geb. Winkler.

Christiane Friederike Leisor geb. Winkler, im 63. Lebensjahre.

Theilnehmenden Verwandten und Freunden... Leipzig, den 8. Juni 1878.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 11. d. Mitt. früh 7 Uhr vom hiesigen... Leipzig, den 8. Juni 1878.

Freunden und Bekannten hierdurch die... Frau Wilhelmine verw. Kunze

Die Familien-Nachrichten. Verlobt: Herr Archibald S. Wagner in... Leipzig u. Lugau, den 9. Juni 1878.

Deute Nachmittag 1/2 Uhr verschied nach... Leipzig u. Lugau, den 9. Juni 1878.

Deute Morgen verschied nach langem... Leipzig, den 8. Juni 1878.

Am Freitagabend starb schnell und unerwartet... Leipzig, den 8. Juni 1878.

Carl Thiele und Frau geb. Pfeich. Familien-Nachrichten.

Verlobt: Herr Archibald S. Wagner in... Leipzig u. Lugau, den 9. Juni 1878.

Wilhelm Schmitt in Braunschweig mit... Herr Carl Carlsohn in Saalfeld i. Th.

Herr Carl Carlsohn in Saalfeld i. Th. mit... Herr Carl Carlsohn in Saalfeld i. Th.

Herr Carl Carlsohn in Saalfeld i. Th. mit... Herr Carl Carlsohn in Saalfeld i. Th.

Herr Carl Carlsohn in Saalfeld i. Th. mit... Herr Carl Carlsohn in Saalfeld i. Th.

Herr Carl Carlsohn in Saalfeld i. Th. mit... Herr Carl Carlsohn in Saalfeld i. Th.

Herr Carl Carlsohn in Saalfeld i. Th. mit... Herr Carl Carlsohn in Saalfeld i. Th.

Herr Carl Carlsohn in Saalfeld i. Th. mit... Herr Carl Carlsohn in Saalfeld i. Th.

Die Beerdigung des Herrn Ernst... Leipzig, den 8. Juni 1878.

Die Beerdigung des Herrn Ernst... Leipzig, den 8. Juni 1878.

Die Beerdigung des Herrn Ernst... Leipzig, den 8. Juni 1878.

Die Beerdigung des Herrn Ernst... Leipzig, den 8. Juni 1878.

Die Beerdigung des Herrn Ernst... Leipzig, den 8. Juni 1878.

Die Beerdigung des Herrn Ernst... Leipzig, den 8. Juni 1878.

Die Beerdigung des Herrn Ernst... Leipzig, den 8. Juni 1878.

Die Beerdigung des Herrn Ernst... Leipzig, den 8. Juni 1878.

Die Beerdigung des Herrn Ernst... Leipzig, den 8. Juni 1878.

Die Beerdigung des Herrn Ernst... Leipzig, den 8. Juni 1878.

Die Beerdigung des Herrn Ernst... Leipzig, den 8. Juni 1878.

Die Beerdigung des Herrn Ernst... Leipzig, den 8. Juni 1878.

Die Beerdigung des Herrn Ernst... Leipzig, den 8. Juni 1878.

Die Beerdigung des Herrn Ernst... Leipzig, den 8. Juni 1878.

Der Handel mit China. Im Jahre 1876 waren die britischen... Der Handel mit China.

Der Handel mit China. Im Jahre 1876 waren die britischen... Der Handel mit China.

Der Handel mit China. Im Jahre 1876 waren die britischen... Der Handel mit China.

Der Handel mit China. Im Jahre 1876 waren die britischen... Der Handel mit China.

Der Handel mit China. Im Jahre 1876 waren die britischen... Der Handel mit China.

Der Handel mit China. Im Jahre 1876 waren die britischen... Der Handel mit China.

Der Handel mit China. Im Jahre 1876 waren die britischen... Der Handel mit China.

Der Handel mit China. Im Jahre 1876 waren die britischen... Der Handel mit China.

Der Handel mit China. Im Jahre 1876 waren die britischen... Der Handel mit China.

Der Handel mit China. Im Jahre 1876 waren die britischen... Der Handel mit China.

Der Handel mit China. Im Jahre 1876 waren die britischen... Der Handel mit China.

Der Handel mit China. Im Jahre 1876 waren die britischen... Der Handel mit China.

Der Handel mit China. Im Jahre 1876 waren die britischen... Der Handel mit China.

Der Handel mit China. Im Jahre 1876 waren die britischen... Der Handel mit China.

Der Handel mit China. Im Jahre 1876 waren die britischen... Der Handel mit China.

Der Handel mit China. Im Jahre 1876 waren die britischen... Der Handel mit China.

Der Handel mit China. Im Jahre 1876 waren die britischen... Der Handel mit China.

Der Handel mit China. Im Jahre 1876 waren die britischen... Der Handel mit China.

Der Handel mit China. Im Jahre 1876 waren die britischen... Der Handel mit China.

Der Handel mit China. Im Jahre 1876 waren die britischen... Der Handel mit China.

Der Handel mit China. Im Jahre 1876 waren die britischen... Der Handel mit China.

Der Handel mit China. Im Jahre 1876 waren die britischen... Der Handel mit China.

Der Handel mit China. Im Jahre 1876 waren die britischen... Der Handel mit China.

Der Handel mit China. Im Jahre 1876 waren die britischen... Der Handel mit China.

Der Handel mit China. Im Jahre 1876 waren die britischen... Der Handel mit China.

Der Handel mit China. Im Jahre 1876 waren die britischen... Der Handel mit China.

Die Beerdigung des Herrn Ernst... Leipzig, den 8. Juni 1878.

Die Beerdigung des Herrn Ernst... Leipzig, den 8. Juni 1878.

Die Beerdigung des Herrn Ernst... Leipzig, den 8. Juni 1878.

Die Beerdigung des Herrn Ernst... Leipzig, den 8. Juni 1878.

Die Beerdigung des Herrn Ernst... Leipzig, den 8. Juni 1878.

Die Beerdigung des Herrn Ernst... Leipzig, den 8. Juni 1878.

Die Beerdigung des Herrn Ernst... Leipzig, den 8. Juni 1878.

Die Beerdigung des Herrn Ernst... Leipzig, den 8. Juni 1878.

Die Beerdigung des Herrn Ernst... Leipzig, den 8. Juni 1878.

Die Beerdigung des Herrn Ernst... Leipzig, den 8. Juni 1878.

Die Beerdigung des Herrn Ernst... Leipzig, den 8. Juni 1878.

Die Beerdigung des Herrn Ernst... Leipzig, den 8. Juni 1878.

Die Beerdigung des Herrn Ernst... Leipzig, den 8. Juni 1878.

Die Beerdigung des Herrn Ernst... Leipzig, den 8. Juni 1878.

Die Beerdigung des Herrn Ernst... Leipzig, den 8. Juni 1878.

Die Beerdigung des Herrn Ernst... Leipzig, den 8. Juni 1878.

Die Beerdigung des Herrn Ernst... Leipzig, den 8. Juni 1878.

Die Beerdigung des Herrn Ernst... Leipzig, den 8. Juni 1878.

Die Beerdigung des Herrn Ernst... Leipzig, den 8. Juni 1878.

Die Beerdigung des Herrn Ernst... Leipzig, den 8. Juni 1878.

Die Beerdigung des Herrn Ernst... Leipzig, den 8. Juni 1878.

Die Beerdigung des Herrn Ernst... Leipzig, den 8. Juni 1878.

Die Beerdigung des Herrn Ernst... Leipzig, den 8. Juni 1878.

Die Beerdigung des Herrn Ernst... Leipzig, den 8. Juni 1878.

Die Beerdigung des Herrn Ernst... Leipzig, den 8. Juni 1878.

Die Beerdigung des Herrn Ernst... Leipzig, den 8. Juni 1878.

Volkswirtschaftliches.

Verschiedenes.

Bredren, 8. Juni. (Dr. J.) In dem königl. Ministerium des Innern sind...

Ausgewandert sind im genannten Jahre 222 Personen, von denen 106 Familienhäupter...

In das Ausland sind im Ganzen 201 Personen, in deutsche Reichsstaaten 21...

Gingewandert sind im genannten Jahre nach Sachsen nicht weniger als 1809 Personen...

Einwanderer sind im genannten Jahre nach Sachsen nicht weniger als 1809 Personen...

Einwanderer sind im genannten Jahre nach Sachsen nicht weniger als 1809 Personen...

Einwanderer sind im genannten Jahre nach Sachsen nicht weniger als 1809 Personen...

Einwanderer sind im genannten Jahre nach Sachsen nicht weniger als 1809 Personen...

Einwanderer sind im genannten Jahre nach Sachsen nicht weniger als 1809 Personen...

Einwanderer sind im genannten Jahre nach Sachsen nicht weniger als 1809 Personen...

Einwanderer sind im genannten Jahre nach Sachsen nicht weniger als 1809 Personen...

Einwanderer sind im genannten Jahre nach Sachsen nicht weniger als 1809 Personen...

Einwanderer sind im genannten Jahre nach Sachsen nicht weniger als 1809 Personen...

Einwanderer sind im genannten Jahre nach Sachsen nicht weniger als 1809 Personen...

Einwanderer sind im genannten Jahre nach Sachsen nicht weniger als 1809 Personen...

Einwanderer sind im genannten Jahre nach Sachsen nicht weniger als 1809 Personen...

Einwanderer sind im genannten Jahre nach Sachsen nicht weniger als 1809 Personen...

Einwanderer sind im genannten Jahre nach Sachsen nicht weniger als 1809 Personen...

Einwanderer sind im genannten Jahre nach Sachsen nicht weniger als 1809 Personen...

Einwanderer sind im genannten Jahre nach Sachsen nicht weniger als 1809 Personen...

Einwanderer sind im genannten Jahre nach Sachsen nicht weniger als 1809 Personen...

Einwanderer sind im genannten Jahre nach Sachsen nicht weniger als 1809 Personen...

Einwanderer sind im genannten Jahre nach Sachsen nicht weniger als 1809 Personen...

Einwanderer sind im genannten Jahre nach Sachsen nicht weniger als 1809 Personen...

Prioritäts-Dividendenscheine und Johann unter die... Prioritäts-Dividendenscheine.

Prioritäts-Dividendenscheine und Johann unter die... Prioritäts-Dividendenscheine.

Prioritäts-Dividendenscheine und Johann unter die... Prioritäts-Dividendenscheine.

Prioritäts-Dividendenscheine und Johann unter die... Prioritäts-Dividendenscheine.

Prioritäts-Dividendenscheine und Johann unter die... Prioritäts-Dividendenscheine.

Prioritäts-Dividendenscheine und Johann unter die... Prioritäts-Dividendenscheine.

Prioritäts-Dividendenscheine und Johann unter die... Prioritäts-Dividendenscheine.

Prioritäts-Dividendenscheine und Johann unter die... Prioritäts-Dividendenscheine.

Prioritäts-Dividendenscheine und Johann unter die... Prioritäts-Dividendenscheine.

Prioritäts-Dividendenscheine und Johann unter die... Prioritäts-Dividendenscheine.

Prioritäts-Dividendenscheine und Johann unter die... Prioritäts-Dividendenscheine.

Prioritäts-Dividendenscheine und Johann unter die... Prioritäts-Dividendenscheine.

Prioritäts-Dividendenscheine und Johann unter die... Prioritäts-Dividendenscheine.

Prioritäts-Dividendenscheine und Johann unter die... Prioritäts-Dividendenscheine.

Prioritäts-Dividendenscheine und Johann unter die... Prioritäts-Dividendenscheine.

Prioritäts-Dividendenscheine und Johann unter die... Prioritäts-Dividendenscheine.

Prioritäts-Dividendenscheine und Johann unter die... Prioritäts-Dividendenscheine.

Prioritäts-Dividendenscheine und Johann unter die... Prioritäts-Dividendenscheine.

Prioritäts-Dividendenscheine und Johann unter die... Prioritäts-Dividendenscheine.

Prioritäts-Dividendenscheine und Johann unter die... Prioritäts-Dividendenscheine.

Prioritäts-Dividendenscheine und Johann unter die... Prioritäts-Dividendenscheine.

Prioritäts-Dividendenscheine und Johann unter die... Prioritäts-Dividendenscheine.

Prioritäts-Dividendenscheine und Johann unter die... Prioritäts-Dividendenscheine.

Prioritäts-Dividendenscheine und Johann unter die... Prioritäts-Dividendenscheine.

Prioritäts-Dividendenscheine und Johann unter die... Prioritäts-Dividendenscheine.

Prioritäts-Dividendenscheine und Johann unter die... Prioritäts-Dividendenscheine.

des Minimalzinses des Bankdisconts künftig den... des Minimalzinses des Bankdisconts.

des Minimalzinses des Bankdisconts künftig den... des Minimalzinses des Bankdisconts.

des Minimalzinses des Bankdisconts künftig den... des Minimalzinses des Bankdisconts.

des Minimalzinses des Bankdisconts künftig den... des Minimalzinses des Bankdisconts.

des Minimalzinses des Bankdisconts künftig den... des Minimalzinses des Bankdisconts.

des Minimalzinses des Bankdisconts künftig den... des Minimalzinses des Bankdisconts.

des Minimalzinses des Bankdisconts künftig den... des Minimalzinses des Bankdisconts.

des Minimalzinses des Bankdisconts künftig den... des Minimalzinses des Bankdisconts.

des Minimalzinses des Bankdisconts künftig den... des Minimalzinses des Bankdisconts.

des Minimalzinses des Bankdisconts künftig den... des Minimalzinses des Bankdisconts.

des Minimalzinses des Bankdisconts künftig den... des Minimalzinses des Bankdisconts.

des Minimalzinses des Bankdisconts künftig den... des Minimalzinses des Bankdisconts.

des Minimalzinses des Bankdisconts künftig den... des Minimalzinses des Bankdisconts.

des Minimalzinses des Bankdisconts künftig den... des Minimalzinses des Bankdisconts.

des Minimalzinses des Bankdisconts künftig den... des Minimalzinses des Bankdisconts.

des Minimalzinses des Bankdisconts künftig den... des Minimalzinses des Bankdisconts.

des Minimalzinses des Bankdisconts künftig den... des Minimalzinses des Bankdisconts.

des Minimalzinses des Bankdisconts künftig den... des Minimalzinses des Bankdisconts.

des Minimalzinses des Bankdisconts künftig den... des Minimalzinses des Bankdisconts.

des Minimalzinses des Bankdisconts künftig den... des Minimalzinses des Bankdisconts.

des Minimalzinses des Bankdisconts künftig den... des Minimalzinses des Bankdisconts.

des Minimalzinses des Bankdisconts künftig den... des Minimalzinses des Bankdisconts.

des Minimalzinses des Bankdisconts künftig den... des Minimalzinses des Bankdisconts.

des Minimalzinses des Bankdisconts künftig den... des Minimalzinses des Bankdisconts.

des Minimalzinses des Bankdisconts künftig den... des Minimalzinses des Bankdisconts.

des Minimalzinses des Bankdisconts künftig den... des Minimalzinses des Bankdisconts.

gen aus Deutschland nach Konstantinopel und v. v. folgende Gelegenheiten ergeben:

A. In der Richtung nach Konstantinopel. 1) Ueber Odessa. Aus Berlin: Mittwoch und Sonnabend 11 Uhr Abends.

In Konstantinopel: Montag und Donnerstag früh. (Dauer der Beförderung 4 1/2 Tage.)

2) Ueber Galatz. Aus Berlin: Dienstag 11 Uhr Abends. In Konstantinopel: Sonntag 12 Uhr Mittags.

(Dauer der Beförderung 4 1/2 Tage.) B. In der Richtung von Konstantinopel. 1) Ueber Odessa.

Aus Konstantinopel: Montag 2 Uhr Nachmittags, Dienstag 10 Uhr Vormittags und Donnerstag 2 Uhr Nachmittags.

In Berlin: Freitag, Sonnabend und Montag 10 Uhr 15 Minuten Abends. (Dauer der Beförderung 4 1/2 Tage.)

2) Ueber Galatz. Aus Konstantinopel: Sonnabend 4 Uhr Nachmittags.

In Berlin: Mittwoch 10 Uhr 15 Minuten Abends. (Dauer der Beförderung 4 1/2 Tage.)

Der Weg über Caris und Brindisi wird zur Beförderung von Briefsendungen aus Konstantinopel nach Deutschland einmischen nicht weiter benutzt werden, weil er gegenüber dem Wege über Odessa bei Galatz Vortheile nicht mehr gewährt.

Briefbeförderung nach den chinesischen Orten Urgau, Kalgan, Peking und Tientsin. Für Briefsendungen nach den chinesischen Orten Urgau, Kalgan, Peking und Tientsin besteht eine zweckmäßige Beförderungsmöglichkeit auf dem Wege über Moskau, Jersinsk und Kiachta...

Die auf dem ersten Wege zu befördernden Sendungen müssen mit dem Vermerk „über Russland“ versehen sein und unterliegen der Portotaxe für Sendungen nach Russland, indem das Porto beträgt: 20 S für frankirte Briefe auf je 16 Gramm, 10 S für Postkarten, 5 S für Drucksaaten, Waarenproben und Geschäftsbriefe auf je 50 Gramm. Die Einschreib- wie die Rückfrachgebühren betragen je 20 S. Um längeren Aufenthalt unterwegs zu vermeiden, müssen die betreffenden Sendungen von Berlin spätestens abgehend werden: in den Monaten mit 30 Tagen am 10., 20. und 30.; in den Monaten mit 31 Tagen am 10., 20. und 30.; im Februar am 8., 18. und 28.

Neue Telegraphenanlagen. Mit dem 1. Juni, beziehentlich 8. d. M., wurden in den Ober-Postdirectionsbezirken Leipzig, Carlsruhe, Schwetzingen und Hannover folgende neue Stationen eröffnet: Bärenstein bei Annaberg; Königsdorf; Stuer; Meinersen. Die Telegraphenanlage Bärenstein ist seit dem 27. v. M. wieder in Betrieb für das Publicum.

Kabelstörungen. Am 29. und 30. Mai war das Kabel Ibiza-Palma (Majorca) gestört. Die Kabelstörung der Leitung nach Nordamerika (direct, Section von Toronto bis New-Beach) ist laut Meldung vom 2. d. wieder beseitigt.

Postverbindung mit Belgien. Es gibt vierlei Wege, den über Hamburg und den über Oesterlande (Bremerhaven). Dort verkehrt die „Aurora“, Dampfer der Hamburg-Amerikanischen Paketfabriks-Gesellschaft, hier vom 29. Juni bis 28. September die „Nordsee“, Steamer des Norddeutschen Lloyd.

Von Hamburg findet Pfingstsonntag 7 Uhr früh eine Extrafahrt nach Belgien statt. Dann geht das Schiff im Juni jeden Mittwoch und Sonnabend 9 Uhr früh, im Juli, August und bis 7. September jeden Dienstag, Donnerstag und Sonnabend um 9 Uhr früh (1. bis 7. September um 8 Uhr früh), im Rest des September wieder jeden Mittwoch und Sonnabend 8 Uhr früh, Sonnabend den 6. October geht das Schiff zum letzten Male.

Die Rückfahrt findet im Juni jeden Montag und Donnerstag, im Juli, August bis 6. September jeden Freitag, Mittwoch und Freitag, im übrigen September jeden Montag und Donnerstag, zuletzt Montag den 7. October statt (durchweg in der Zeit von 7 Uhr früh bis 11 Uhr Nachm.).

Ueber Bremerhaven (Oesterlande) geht es nur jeden Sonnabend nach Ankunft des Bremer Berlinpostzugs (8 Uhr 43 Min. früh). Die Rückfahrt erfolgt jeden Montag Vormittags.

Petroleum-Statistik. Die nachfolgende Zusammenstellung giebt ein Bild der Bewegung des Petroleums auf den sechs vornehmsten Plätzen Europas. Die Hiffern, welche die amtlichen Ausweise vom 1. Juni d. J. zur Grundlage haben, zeigen, dass die großen Vorräthe dieses Artikels abgenommen haben. Sie bieten einen Anhaltspunkt dafür, dass Petroleum, da Amerika in

Post- und Telegraphenwesen.

Postverbindung mit Konstantinopel. Auf dem Wege über Oberberg, Remberg, Gernowitz und Galatz besteht seit Kurzem im Zusammenhange mit den Fahrten der österreichischen Lloyd-Dampfschiffe der Linie Traill-Galatz-Konstantinopel eine wöchentliche einmalige durchgehende Verbindung zwischen Wien und Konstantinopel, durch deren Benützung sich für die Beförderung von Briefsendun-

gen aus Deutschland nach Konstantinopel und v. v. folgende Gelegenheiten ergeben:

A. In der Richtung nach Konstantinopel. 1) Ueber Odessa. Aus Berlin: Mittwoch und Sonnabend 11 Uhr Abends.

In Konstantinopel: Montag und Donnerstag früh. (Dauer der Beförderung 4 1/2 Tage.)

2) Ueber Galatz. Aus Berlin: Dienstag 11 Uhr Abends. In Konstantinopel: Sonntag 12 Uhr Mittags.

(Dauer der Beförderung 4 1/2 Tage.) B. In der Richtung von Konstantinopel. 1) Ueber Odessa.

Aus Konstantinopel: Montag 2 Uhr Nachmittags, Dienstag 10 Uhr Vormittags und Donnerstag 2 Uhr Nachmittags.

In Berlin: Freitag, Sonnabend und Montag 10 Uhr 15 Minuten Abends. (Dauer der Beförderung 4 1/2 Tage.)

2) Ueber Galatz. Aus Konstantinopel: Sonnabend 4 Uhr Nachmittags.

In Berlin: Mittwoch 10 Uhr 15 Minuten Abends. (Dauer der Beförderung 4 1/2 Tage.)

Der Weg über Caris und Brindisi wird zur Beförderung von Briefsendungen aus Konstantinopel nach Deutschland einmischen nicht weiter benutzt werden, weil er gegenüber dem Wege über Odessa bei Galatz Vortheile nicht mehr gewährt.

Briefbeförderung nach den chinesischen Orten Urgau, Kalgan, Peking und Tientsin. Für Briefsendungen nach den chinesischen Orten Urgau, Kalgan, Peking und Tientsin besteht eine zweckmäßige Beförderungsmöglichkeit auf dem Wege über Moskau, Jersinsk und Kiachta...

Die auf dem ersten Wege zu befördernden Sendungen müssen mit dem Vermerk „über Russland“ versehen sein und unterliegen der Portotaxe für Sendungen nach Russland, indem das Porto beträgt: 20 S für frankirte Briefe auf je 16 Gramm, 10 S für Postkarten, 5 S für Drucksaaten, Waarenproben und Geschäftsbriefe auf je 50 Gramm. Die Einschreib- wie die Rückfrachgebühren betragen je 20 S. Um längeren Aufenthalt unterwegs zu vermeiden, müssen die betreffenden Sendungen von Berlin spätestens abgehend werden: in den Monaten mit 30 Tagen am 10., 20. und 30.; in den Monaten mit 31 Tagen am 10., 20. und 30.; im Februar am 8., 18. und 28.

Neue Telegraphenanlagen. Mit dem 1. Juni, beziehentlich 8. d. M., wurden in den Ober-Postdirectionsbezirken Leipzig, Carlsruhe, Schwetzingen und Hannover folgende neue Stationen eröffnet: Bärenstein bei Annaberg; Königsdorf; Stuer; Meinersen. Die Telegraphenanlage Bärenstein ist seit dem 27. v. M. wieder in Betrieb für das Publicum.

Kabelstörungen. Am 29. und 30. Mai war das Kabel Ibiza-Palma (Majorca) gestört. Die Kabelstörung der Leitung nach Nordamerika (direct, Section von Toronto bis New-Beach) ist laut Meldung vom 2. d. wieder beseitigt.

Postverbindung mit Belgien. Es gibt vierlei Wege, den über Hamburg und den über Oesterlande (Bremerhaven). Dort verkehrt die „Aurora“, Dampfer der Hamburg-Amerikanischen Paketfabriks-Gesellschaft, hier vom 29. Juni bis 28. September die „Nordsee“, Steamer des Norddeutschen Lloyd.

Von Hamburg findet Pfingstsonntag 7 Uhr früh eine Extrafahrt nach Belgien statt. Dann geht

diesem Jahre die Production stark reducirt, sehr bald aus der Ruhe treten dürfte, um, wenn nicht alle Kunden täuschen, die Hausarbeiten zu verfolgen.

Table with columns for location (Amsterdam, Rotterdam, Bremen, Hamburg, Stettin) and various statistics (Vorr. i. Fässern, Schwimmend, In Ladung, Zusammen).

Table with columns for location (Häflern und Riken) and statistics (Vorr. i. Fässern, Schwimmend, In Ladung, Zusammen).

Entscheidungen des Reichs-Ober-Handelsgerichts.

Der Kappenmacher B. zu Soest hatte sich der Consumgenossenschaft zu Soest (eingetragene Genossenschaft) angeschlossen, Beiträge geleistet, an den Generalversammlungen der Gesellschaft Theil genommen und auch gleich den übrigen Mitgliedern die Protokolle der Generalversammlungen mit unterschrieben. Die Consumgenossenschaft fallirte und da das Gesellschaftsvermögen nicht zur Befriedigung der Gläubiger ausreichte, so wurde jedes Mitglied der Genossenschaft zur Deckung der Schulden herangezogen. Dem B. wurde ein Beitrag von 864 A auferlegt. Dieser machte jedoch den Einwand, daß er niemals in schriftlicher Weise seinen Beitritt zur Genossenschaft erklärt habe, also gesetzlich gar nicht Genossenschaftler gewesen sei. Das Appellationsgericht zu Hamm wies diesen Einwand ab, weil B. später durch seine Vertheilung an dem Betreibe, besonders aber durch seine Mitunterzeichnungen der Protokolle über die Versammlungen u. in prägnanter Weise seinen Willen, Mitglied der Genossenschaft zu sein, erklärt habe. Das Reichs-Ober-Handelsgericht, 11. Senat, vernichtete jedoch durch Erkenntnis vom 18. April d. J. das Urtheil des Appellationsgerichts, und sprach den B. frei von dem ihm auferlegten Beitrag zur Deckung der Schulden der Consum-Genossenschaft, weil er niemals Mitglied derselben gewesen war. „Allerdings“, führt das Erkenntnis des Reichs-Ober-Handelsgerichts in Uebereinstimmung mit einer Anzahl früherer Entscheidungen des Reichs-Ober-Handelsgerichts aus, „verlangt §. 2 des deutschen Genossenschaftsgesetzes, lautet: „Zum Beitritt der einzelnen Genossenschaftler genügt die schriftliche Erklärung“, nicht den Gebrauch gewisser Worte für die Kundgebung des Beitrittswillens; namentlich ist nicht anzunehmen, daß das Wort „Beitritt“ gebraucht sein müsse, aber es erfordert die Erklärung des Beitritts und deren Einfindung in schriftlicher Form, und macht von solcher Erklärung — die Aceptation derselben vorausgesetzt — den Erwerb der Mitgliedschaft abhängig. Danach genügt nur eine Erklärung, welche zu dem Zwecke, um durch die Mitgliedschaft zu erwerben, abzugeben und schriftlich abgefaßt ist, in ihrem Inhalte also den Willen des Beitritts deutlich ausdrückt. Folgerweise genügt nicht eine Erklärung, welche nur die Ansicht des Erklärenden, daß er bereits Mitglied der Genossenschaft sei, erkennen läßt, beziehentlich die Mitgliedschaft des Erklärenden nur zur Voraussetzung hat. Ebensovienig genügt eine Erklärung, welche nur in Verbindung mit anderen Äußerungen oder mit sonstigen Thatfachen einen Schluß auf den Willen des Erwerbers der Mitgliedschaft gestattet. Daß dergleichen Erklärungen, auch wenn ihnen an sich die Bedeutung stillschweigender Willenserklärungen nicht abzuspüren ist, nicht von der fraglichen Gesetzesbestimmung mit umfaßt werden, folgt schon aus dem Requisite der Schriftlichkeit, welchem gemäß die fragliche Erklärung in sich den Ausdruck des Beitrittswillens vollständig und in für die Beurkundung dieses Willens bestimmten Worten enthalten muß.“

In Bezug auf die Befugnis des Concursgläubigers zur Compensation im Concurs und andererseits der übrigen Concursgläubiger zur Ansetzung der Zurückbehaltung des Deckungsobjects seitens des compensirenden Gläubigers hat das Reichs-Ober-Handelsgericht, 1. Senat, in einem Erkenntnis vom 12. März 1878 nach folgende Gründe ausgeprochen: 1) Obiect der nachherige Gemeinsschuldner einem seiner Gläubiger Geld oder sonstige Werthobjecte, Handelspapiere u. unter der Form eines Darlehens mit Rückenthaltungspflicht, unter der Bedingung der Compensation zwischen dieser Darlehensschuld und der älteren, aber noch nicht fälligen Forderung des Gläubigers, so ist diese scheinbare Forderung eines Darlehens in Wahrheit als die Zahlung einer Schuld zu betrachten und kann nach Eröffnung des Concurses von der Concursmasse angefordert werden, wenn die Darlehenshingabe innerhalb der kritischen 10 Tage (des sog. Decendium) vor der Zahlungsanweisung oder später erfolgt ist. 2) Eine derartige Darlehenshingabe innerhalb des Decendium ist selbst schon dann als Zahlung einer fälligen Schuld anzusehen, wenn, ohne jede Abrede der Compensation, zwischen dem Gläubiger und dem nachherigen Kreditabgemacht wird, daß die neue geschaffene Darlehensforderung nicht vor der Fälligkeit der Forderung der Gläubigers fällig sein soll. 3) Dagegen ist die Darlehenshingabe innerhalb des Decendium seitens des nachherigen Kreditors an einen seiner Gläubiger nicht anzusehen, wenn dieses Darlehen vor der Fälligkeit der Forderung des Gläubigers zurückgezogen werden, also verabschiedet werden nicht zur Anrechnung gegen die ältere Forderung des Darlehensnehmers dienen sollte und nur in Folge der insprechen erfolgten Concursöffnung vom Darlehensnehmer in Anrechnung gebracht wird. Nur wenn der Darlehensnehmer vor oder beim Empfang des Darlehens Kenntnis von der kritischen Vermögenslage des nachherigen Kreditors gehabt hätte, ist die Abrede, das Darlehen vor Fälligkeit seiner älteren Forderung zurückzuzahlen, so auf-

zufassen, daß auch für den Fall des Concurses der Darlehensnehmer die empfangene Summe gegenüber seiner Forderung niemals in Anrechnung bringen dürfte.

Verkauf ein Pfandgläubiger das in seinem Besitz befindliche Pfandobjekt oder disponirt er in irgend einer anderen Weise über das Pfandobject, wodurch er dem Pfandschuldner gegenüber schadensresp. werthberücksichtigend wird, so kann nach einem Erkenntnis des Reichs-Ober-Handelsgerichts, 1. Senat, vom 16. April d. J., im Geltungsbereiche des Allgemeinen Landrechts der Schuldner seine Forderung ohne Weiteres compensationweise in Anrechnung bringen. (Das Berliner Kammergericht hatte in einer derartigen Proceßsache den Einwand des verfallenen Schuldners, daß der Gläubiger die für die Schuld verfallenen Sätze unbefugt verkauft und 300 A dafür erhalten hätte und dieser daher von seiner Forderung sich ohne Weiteres 300 A abziehen lassen müsse, als unerbittlich abgewiesen, weil der Schuldner jedenfalls zunächst begabten müsse und Johann erst seine Ansprüche wegen jenes Verkaufes geltend machen könne, zumal er keinen Anreizgrund zur Zurückbehaltung des von ihm Geschuldeten beauptet habe.)

Literatur.

Von dem vortheilhaften und so zeitgemäßen, sowohl durch innere wie äußere Gestaltung sich empfehlenden Illustrierten Verzeichnis der Verfallsungen der Nahrungs- und Genussmittel, der Colonialwaaren und Manufacturen, der Droguen, gewerblichen und landwirtschaftlichen Producte, Documente und Vertheilungen und die Erkennungszeichen der Echtheit und Fälschung von Dr. Hermann Klende. 2. vermehrte und umgearbeitete Auflage mit vielen in den Text gedruckten Abbildungen. Leipzig, J. F. Weber, liegt uns die 3. Vervielung (Preis 1 A) vor. Derselbe reicht bis „Getreidemehle“ und wird zum großen Theile von dem wichtigen Artikel „Getreide“ u. eingenommen. Die Artikel Fleisch, Eisen, Eisigarten außerdem hervor. — Wir haben uns schon bei der ersten Eiferung im gängigsten Sinne über das Werk ausgesprochen.

K. Handelsgericht Leipzig.

Am 5. Juni eingetragen: Firma D. Neumann, Ritterstraße 34. Inhaber Herr David Neumann hier. Daß die hiesige Firma Otto Runge Nachf. ihren Sitz nach Lindenau verlegt hat und deshalb im hiesigen Handelsregister in Wechsel gelangt. Herr Aug. Gustav Louis Wilhelm Hod als Procurist der hiesigen Firma Carl Gürtbert.

Allgemeine commercielle Notizen.

Frankfurt a. M., 8. Juni. Effecten-Conto. Creditactien 197 1/2, Franzosen 253, Herr. Goldrente 64, Galizier 215, neue Russen 81 1/2, Fest. Wien, 8. Juni. Officielle Notierungen. Ducaten 5.58, Silber 103.46, Nationalbank 818.00, Nordbahn 2155.00. — Nachbörse: Sehr fest. Creditactien 222.80, Franzosen 282.00, Galizier 262.00, Anglo-Russen 106.50, Papierrente 64.07 1/2, Goldrente 75.35, ungar. Goldrente 89.55, Marknoten, — Rapoloens 8.45, Nordbahn 2155.00. Nachmittags 4 Uhr 55 Min.: Creditactien 231.80. Paris, 8. Juni. Fest. Credit mobilier 180, Spanier extor. 14, do. inter. 15 1/2, Suezcanal-Aktien 772, Banque ottomane 481, Societe generale 470, Credit foncier 845, neue Egypter 245. — Wechsel auf London 25.13. London, 8. Juni. In die Bank floßen heute 289,000 Pfd. Silb. London, 8. Juni. Consoles 96 1/2, italienische 5proc. Rente 75 1/2, Lombarden 67 1/2, 5proc. Russen von 1878 82 1/2, Silber 53 1/2, Fisische Anleihe von 1865 14 1/2, 5proc. Amerikaner, Ländliche, 107 1/2, 5proc. Peruener 16 1/2, Spanier 14 1/2. — Pfandbriefe: 1 1/2 Proc. Eisenbahn-Einnahmen. Wien, 8. Juni. Wochenanweis der gesammten Lombardischen Eisenbahn vom 28. Mai bis zum 3. Juni 1,404,689 fl., die Winder-Einnahme derselben gegen die entsprechende Woche des Vorjahres betrug 30,533 fl. Wien, 8. Juni. Die Einnahme des italienischen Reges in der Woche vom 28. Mai bis zum 3. Juni betrug 754,719 fl., die Winder-Einnahme derselben 14,282 fl., die Gesamtmindeereinnahme des italienischen Reges seit 1. Januar s. 25,303 fl., die Gesamtmindeereinnahme des österreichischen Reges vom 1. Januar s. 192,291 fl. Zahlungseinstellungen. Firma: L. Buchmann & Co. in Constanz, und deren Inhaber: Wittwe C. Buchmann, Kaufmann Carl Buchmann, Fräulein Ida Buchmann und die vier minorrennen Geschwister Otto, Hans, Clara und Rudolph Buchmann anno dafest. Zahlungseinstellung der Firma: 1. April d. J. der Inhaber: 5. Mai d. J. Eintheiliger Verwalter der Concursmasse der Firma: Kaufmann S. Marcus in Constanz, der Inhaber: Kaufmann Albert Gutsch in Constanz. Erster Termin: 18. Juni d. J. — Kaufmann Joseph Vandurrell zu Gr. Vurden. Zahlungseinstellung: 30. April d. J. Eintheiliger Verwalter: Justizrath Breigen zu Allenstein. Erster Termin: 24. Juni d. J. Gera, 8. Juni. Der hiesige Wellmarkt war gegen die früheren recht schwach befaßt. Im Ganzen waren 31 Bagen aus dem Markte mit einer Gesamtmitl. von 10,789 Kilo — 216,78 Centner Wolle. Verkauf wurde Alles und zwar zum Preise von 138 bis 159 A per Centner. Bremen, 8. Juni. Wolle. Der Markt blieb ohne Veränderung. Von London lauten die Berichte über den Fortgang der Auktion auhernd fest. Die hiesigen Verkäufe betragen 161 Ballen, darunter 88 Ballen Honolula, 73 Ballen Buenos-Aires und 8 Ballen Cap. In Berlin findet am 20. d. eine Auktion über Capwollen statt. Breslau, 8. Juni. (Wollmarkt.) Wie wir gestern Vormittag vorausgesetzt haben, hat der Wollmarkt schon des Nachmittags um 2 Uhr sein Ende erreicht, indem sämtliche aufliegenden Bollen um diese Zeit verkauft waren. Käufer und Verkäufer haben zum größten Theile heute schon unsere Statistiken verlassen, um die Pfingstfeierzeit im Kreise ihrer Familien zu verleben. — Der Wollmarkt hat wiederum ein bereites Zeugnis dafür abgelegt, daß sich seine Wohlthatungen immer mehr Bahn brechen und das Feld bebaupten. Die Wollkäufer werden wohl einsehen müssen, daß Primo-Wollen bei allen Conjunctionen ihren Werth behalten, und werden sich daher bemühen, auf gute Bedingungen zu halten. — Im Laufe des heutigen Tages werden auf dem Ringe schon die Wollballen abgedreht. Liverpool, 8. Juni. Feiertag wegen heute kein Baumwollenmarkt.

Wanderer, 6. Juni. Unser Markt ist außerordentlich fest und für einige Sorten Garne und Zeuge sind Preise in steigender Tendenz. Die Frage für Garne zum Export bleibt ziemlich reger, wogegen das Geschäft in den für den Domesticgebrauch gebrachten Qualitäten wenig Fortschritt macht. Zeuge sind ruhig und die Umsätze bleiben im Ganzen entschieden hinter dem gewöhnlichen Durchschnitt zurück.

Salz, 7. Juni. Rohzucker. Die an den Markt gebrachten Partien wurden zu leichten, hin und wieder eine Kleinigkeit höheren Preisen begeben. Rohproducte waren mehr beachtet und wurden bis 1 A höher bezahlt. Umsatz 875,000 Kilo. — Raff. Zucker. Raff. Zucker. Für Brode und gem. Zucker machte sich in dieser Woche eine etwas bessere Stimmung bemerkbar und wurden die notirten Preise schlanke bewilligt. Umsatz 21,000 Brode und 80,000 Kilo. — 1600 Ctr. gemahl. Zucker. Deutliche Notierungen: Rohzucker für 100 Kilo. je nach Farbe und Korn. Krystallzucker 74.00—71.50 A Kornzucker, 97 Proc. 66.50 A, do. 64.50 A Rohzucker 93 Proc., — Rohproducte 94—89 Proc. 59.00—49.50 A Melasse ohne Lauge 8.40 A — Raffinierter Zucker für 100 Kilo. bei Hohen aus erster Hand. Raffinade I. excl. Fab. 81.50 A, Raffinade II. do. 80.50 A, Melis I. do. 79.50—79.00 A, Melis II. do. — A, gemahlene Raffinade incl. Fab. 77.00—75.00 A, gemahl. Melis I. do. 78.50—72.50 A, gemahl. Melis II. do. — A, Farin. Mond gelb 66.00—64.00 A, braun 52.00—48.00 A Braunschweig, 8. Juni. Rohzucker. Das Angebot blieb im Laufe dieser Woche wieder von mäßigem Umfange und da seitens der am Markte vertretenen Refinerien auch nur eine beschränkte Quantität documentirt wurde, so bewahrte der Gang des Geschäftes im Allgemeinen die feierliche stille Tendenz. Einzelne bevorzugte und deshalb eine Kleinigkeit höher bewertete Qualitäten ausgenommen, haben die zum Verkaufe gekommenen Partien Kornzucker ungefähr gleiche Preise wieder bedungen und auch in den Notierungen für Rohproducte, worin nur Weniges gehandelt wurde, hat sich nichts verändert. Es wurden zusammen ca. 15,000 Ctr. umgef. Raff. Zucker. Die Anforderungen haben während der verfloffenen Woche wieder mehr Bedeutung gewonnen und bei der sich vollziehenden Befristung des Marktes konnten sich die Notierungen der Vormoche wohl behaupten. Die Refinerien mögen sich auf Grund derselben jedoch nur bei sofortiger Abnahme zu weiteren Verkäufen entschließen, während sie für spätere Abladungstermine auf bis circa 50 A höhere Preise halten. — Die heutigen Notierungen sind: Für Raffinade 41.00 A, R. Melis 40.00 A, f. do. 39.50 A, Raff. m. f. do. 39.25—39.00 A excl. Fab. gem. Raffinade 43.50—39.00 A, gem. Melis 37.50—36.00 A, Farin, weiß — A, do. blond 34.50—33.00 A, do. gelb 32.00—30.00 A, do. braun 29.50—25.50 A incl. Fab. per 60 Kilo. (Polarisationsnach Dr. Frühling und Dr. Schulz hier.) Für Krystallzucker 1. 57.00 bis 56.50 A, do. II. 56.00—55.50 A, Kornzucker 97 Proc. 33.30—33.00 A, do. 96 Proc. 32.30 bis 32.00 A, do. 95 Proc. 31.30—31.00 A excl. Fab. — Rohzucker 94 Proc. —, do. 93 Proc. —, do. 92 Proc. —, Rohproducte, centr. d. 89—85.50 per 50 Kilo. Rübenmelasse 48 Bk. (81.5 Str.) effective und spätere Lieferungen 4.25—4.30 A per 50 Kilo excl. Fab.

Paris, 8. Juni. Rohzucker fest. Nr. 10/13 per 100 Kilo. 67.50, Nr. 8/7 per Juni per 100 Kilo. 63.50. — Weiser Zucker behauptet, Nr. 3 per 100 Kilo. 66.75, per Juli 66.50, per Juli-August 66.75. — Bremen, 8. Juni. (Wochenbericht.) Tabak in Häffern. Kent. Birg. Maryl. Scrbs. Ohio Ban. Sig

Table with columns for product names (Kent. Birg. Maryl. Scrbs. Ohio Ban. Sig) and prices (27, 10, 36, 5, etc.).

Verkäufe dieser Woche in Lager 27 10 36 5 — — — Früher auf Verführung verkauft 152 — 57 48 — — — Gesamtstabiel. der Woche 179 10 93 53 — — —

Verkäufe d. B. auf Lieferung 63 — 157 23 — — — Lager: 1141 481 797 — 359 — 811

Tabak in Seronen, Baden und Riken. Aus erster Hand wurden verkauft: 594 Ser. Havana, 987 Ser. Cuba, 50 Ser. Java, 1312 Ser. Carmen, 963 Ser. Palmyra, 400 Ser. Domingo, 1958 Pfd. Brasil, 338 Pfden Türchische. Borräfte erster Hand bestehen in ca.: 640 Ser. Havana, 80 Ser. Java, 684 Ser. Cuba, 2619 Ser. Anabolema, 18,449 Ser. Carmen, 250 Ser. Siron, 1300 Ser. Palmyra, 2484 Ser. Domingo, 30,500 Pfden Brasil, 87 Pfden Portorico, 1375 Riken Seelisch, 1290 Pfden Java und Sumatra, 913 Körbe Barinas-Rollen, 600 Pfden Manila, 4650 Pfden Türchische und griechische, 500 Pfden Cemerada, 740 Pfden mauritanische, 150 Pfden Naturin, 56 Pfden Smyrna, 707 Körbe Barinas-Blätter.

Table with columns for product names (Louisville, N. Y., 21. Mai. Tabak) and prices (1878, 1877, 1876, 1875).

Die Verkäufe während der letzten 6 Tage beliefen sich auf 145 Ctr. mehr als in der Vormoche. Von Tabak 777 Ctr. wurden in der verfloffenen Woche 1439 Ctr. begeben und seit Beginn der Saison im Ganzen 24,411 Ctr. — Die Wochenzufuhr betrug 1780 Ctr. gegen 1843 Ctr. in der Vormoche. Der Markt blieb fest und activ; die Erntesaufschichten waren nicht ohne Einwirkung auf denselben. — Unter der officiellen Waare befand sich äußerst wenig guter Tabak von irgend einer Sorte. Gutes helles und dunkles Limbait war nicht angeboten; von Einlage war mäßige Auswahl und wurde diese zu früheren Preisen begeben; rote Einlage fest und war am Preise Nichts zu handeln. Die Nachfrage nach non-descript-Sorten, medium leaf und guten lugel behaupteten sich zu früheren festen Preisen. — Corcor-Sorten fanden zu vollen Preisen Käufer. In Betreff von Export- und Stemmung-Tabaken ist Nichts Neues zu melden. Notierungen zeigen keine Veränderung.

Stettin, 8. Juni. Beringe. Der Import von neuem Englischen Rathsseid seit unserem letzten Bericht 783 To. Mithin belief sich die Total-Zufuhr bis heute auf 2068 To. Das Geschäft darin war befriedigend, anfangs wurde 40—55 A veräuert nach Qualität bezahlt, später konnten höhere bessere Qualitäten nur 45 A veräuert erzielen, 60—60 A gef. In vorzüglichen Sorten war der Verkehr bei Schluss sehr lebhaft. Crown- und Fullrand-27 bis 29.50 A tr. bez. 30 A gefordert, Rathsseid-Crown-Brand 25—26 A tr. gef., Wied 24 A tr. bez. Von Norwegen hatten wir eine Zufuhr von 285 To. Feti-

bering, darunter 145 To. neuen Fisch, wovon etwas mit 24 A trans. für groß mittel gekauft wurde, aller Fettering hat sich wenig verändert, Kaufmanns 33 bis 34 A, groß mittel 23—26 A und reell mittel 14—18 A tr. bez. u. gef. Mit den Eisenbahnen wurden vom 29. Mai bis 6. Juni 2106 To. verandt, mithin Total-Bahn-Abzug vom 1. Januar bis 6. Juni 75,982 To., gegen 50,284 To. in 1877, 93,516 To. in 1876, 77,225 To. in 1875, 64,787 To. in 1874 und 88,885 To. in 1873 in fast gleichen Zeiträumen. — Sardellen. Ueber den Fang liegen keine neuen Nachrichten vor. Der Markt war hier ruhig. 1877: 42 A, 1876er 40 A, 1875er 39 A und 1874er 36 A per Anker gef.

Magdeburg, 8. Juni. Kartoffelspiritus. Doctware behauptet, Termine geschäftlos. loco ohne Fab. 64 A, per Juni und Juni-Juli 58 A, per Juli-August 53.9 A, per August-September 54.8 A, per September-October 54 A, per 10,000 Proc. mit Uebnahme der Gebirge 4 A per 100 Liter. — Pflanzenspiritus wenig angeboten. loco fest Juni 52 A

Bremen, 8. Juni. Tabak. Umsatz 43 Bk. Stentud, 85 Bk. Maryland, 204 Seronen Havana, 432 Pfden Brasil. — Petroleum, raff. Standard white, fest. Größeres Geschäft. loco und Juni 10 A 65 A, Juli 10 A 75 A, August 10 A 90 A, October 11 A 20 A bezahlt. — Baumwolle. Umsatz 250 Pfden nordamerikanische. Sehr fest. — Wolle. Umsatz 94 Ballen Honolula, 45 Ballen Cap. — Schmalz. Unverändert. — Speck. Unverändert. — Reis. Umsatz 1000 Ballen.

Bremen, 8. Juni. Petroleum größeres Geschäft. (Schlussbericht.) Standard white loco 10.65, per Juli 10.75, pr. August 10.93, pr. September —, pr. August-December 11.25.

Wien, 8. Juni. Productenmarkt. Weizen loco und Termine geschäftlos, pr. Herbst 9.80 Ctr., 9.90 Ctr. — Hafer pr. Juni 6.15 Ctr., 6.20 Ctr. — Weiz. Banat, 6.90 Ctr., 6.95 Ctr. — Trachtweizen.

Table with columns for railway lines (Sächsl. Staats- und Privatbahnen, Bayerische Staatsbahn, etc.) and passenger numbers (15540, 3641, etc.).

Summa 23488 Gegen den gleichen Monat des Vorjahres: 23646 daber weniger: 157

Leipziger Producten-Börse.

Bericht von Friedr. Gürtler. Leipzig, 8. Juni.

Wetter: heiß. Wind N. Barometer, früh: 27/10", Thermometer, früh + 13". Weizen per 1000 Kilo Netto geschäftlos, loco incl. 200—216 A bez., do. russisch-galischer gelb 20 bis 216 A bez., do. weiß 204—213 A bez., do. mittel 185—203 A bez., do. geringer 17 bis 180 A bez. Roggen per 1000 Kilo Netto geschäftlos, loco höher 147—152 A bez. u. Str., do. russ. 182—140 A bez. u. Str., do. poln. 149—147 A bez. u. Str., do. defect 120—125 A, do. ostpreuss. 148 bis 150 A bez. Gerste per 1000 Kilo Netto loco höher 170 bis 184 A nominell, do. do. Futter-184 bis 138 A bez. u. Str., do. schlechte 100—174 A Malz per 50 Kilo Netto 13.50—14.50 A Hafer per 1000 Kilo Netto loco hief. 138—149 A bez. u. Str., do. böhm. 148—147 A bez. u. Str., do. russ. 126—140 A bez., do. galiz. 126—140 A bez. u. Str. Raps per 1000 Kilo Netto loco je nach Qualität 138—140 A bez. u. Str. Erbsen per 1000 Kilo Netto loco kleine 154—180 A bez. u. Str., do. große 200—214 A bez. u. Str., do. Futter-140—150 A bez. u. Str. Bohnen per 100 Kilo Netto loco 23—25 A, h. rumän. 24—26 A Rüböl, rohes, pr. 100 Kilo Netto ohne Feilhül, loco 64.50 A bez., per Juni-Juli 64.50 A Str., per September-October 63.50 A bez. Spiritus pr. 10,000 Liter Proc. ohne Fab. 50.00 A, do. 53.50 A Geld, den 3. Juni loco 52.90 A Geld, den 4. Juni loco 52.80 A Geld, den 5. Juni loco 52.70 A Geld, den 6. Juni loco 52.90 A Geld, den 7. Juni loco 53.00 A Geld.

Schiffahrts-Berichte.

K. Magdeburg, 8. Juni. Dießiger Begehr nach Betten-Schleppschiffahrt der Ober-Elbe. Magdeburg, 8. Juni. Steuermann Böttcher mit 5000 Ctr. ab Hamburg nach Dessau heute hier passirt. Es gingen ab von Dessau am 8. Juni. Steuermann Carlshöft mit 5300 Ctr. nach Dresden. Steuermann Caroballe mit 5400 Ctr. nach Dessau mit Dampfer „König Albert“. Gader, 7. Juni. Der Dampfer „Perette“ ist von New-York hier angekommen. Cuesdow, 7. Juni. Der Dampfer „Raffa“ ist von New-York hier angekommen. New-York, 7. Juni. Der Dampfer „Serpantio“ von Hull ist angekommen. Bremen, 8. Juni. Der Nordd. Lloyd-Dampfer „Braunschweig“, am 17. Mai von New-Orleans aus am 22. Mai von Havana abgegangen, ist heute 9 Uhr Morgens hier passirt. Bordeaux, 8. Juni. Der Dampfer „Equateur“ ist von Brasilien hier angekommen. New-York, 8. Juni. Der Nordd. Lloyd-Dampfer „Donau“, am 26. Mai von Bremen abgegangen, ist gestern 7 Uhr Abends hier angekommen. New-York, 8. Juni. Der Dampfer „Germania“ ist von Liverpool hier angekommen.